Amtliche Mitteilung | Ausgabe 05 - März 2018
Österreichische Post AG Info.Post Entgelt bezahlt

Gemeinde Zeitung

Gemeinde
Tragöß - St. Katharein
Steiermark

„Im Frühling sind die Gewässer klarer und
die ganze Welt ist mit frischem Duft erfüllt.“

INHALT

4 **AKTUELLES AUS DEM GEMEINDEAMT**
Laufende Projekte und Vorhaben

12 **UNSERE BEVÖLKERUNG**
Jubilare, Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle

14 **BÜCHEREI HOLLERBUSCH**
Buchvorstellungen und Tipps

16 **GESUNDHEIT & NACHHALTIGKEIT**
Bunte Themenmischung

18 **KINDERGÄRTEN & SCHULEN**
Neuigkeiten von den Kleinen und Großen

22 **LEBEN IN DER GEMEINDE**
Vereine und Organisationen berichten

38 **SEINERZEIT & CHRONIK**
Reise in die Vergangenheit

39 **SEITENBLICKE**
Dies & Das

42 **WAS IST LOS BEI UNS?**
Überblick über Termine in der Gemeinde

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Tragöß - St. Katharein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hubert Zinner
Druck:
Druckexpress Tösch GmbH
Fotonachweis:
Redaktion, Privat, Vereine, Shutterstock
Titelfoto:
Eva Roßböck
Layout und Satz:
Doris Schnabl, Michaela Muster
Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes:
Gemeinde Tragöß - St. Katharein

Wir bedanken uns bei den Kindergärten und Schulen und bei allen Vereinen, Organisationen und Personen, die mit Berichten und Fotos zu dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beitragen.

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Grundsätzlich werden in der Gemeindezeitung keine akademischen Grade und zweite bzw. weitere Vornamen veröffentlicht. Sollten Sie eine Veröffentlichung ausdrücklich wünschen, bitten wir um die Bekanntgabe am Gemeindeamt.

Das Redaktionsteam behält sich vor, politische oder persönliche Angriffe abzulehnen bzw. Beiträge nicht zu drucken oder zu kürzen.

Personen, die anlässlich ihres Geburtstags- bzw. Hochzeitsjubiläums keine Ehrung wünschen, werden ersucht dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Kontakt: michaela.muster@tragoess-st-katharein.gv.at

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe: **25.05.2018**

Der Bürgermeister informiert

Es ist uns gelungen, unsere Gemeinde im vergangenen Jahr sehr gut weiterzuentwickeln und wir freuen uns über einen positiven Rechnungsabschluss!

Das Jahr 2017 war für unsere Gemeinde wirtschaftlich wiederum ein sehr erfolgreiches Jahr, in dem es uns wieder gelungen ist, einen sehr positiven Rechnungsabschluss zu erwirtschaften. Diese Entwicklung ist umso erfreulicher, da sie keinem übergroßen Sparwillen und auch keinem Investitionsstau zugrunde liegt. Mein Dank geht hier an den Gemeindevorstand, den Gemeinderat und an alle Mitarbeiter. Es ist das gemeinsame Ziel, unsere Gemeinde „fit für die Zukunft" zu gestalten und trotzdem mit den vorhandenen Mitteln behutsam umzugehen. Nur eine gute Zusammenarbeit macht dieses Ergebnis möglich.

Sommerkindergarten und Kinderferienspaß

Auch heuer im Sommer gibt es wieder ein buntes Programm für die Kinder unserer Gemeinde. Es freut mich besonders, dass wir in den ersten drei Ferienwochen erstmalig ortsteilübergreifend einen Sommerkindergarten anbieten können. Beim Kinderferienspaß ist mit einem abwechslungsreichen Programm bestimmt für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Ich bedanke mich schon jetzt schon bei allen, die uns wieder tatkräftig unterstützen und zur Seite stehen.

Weg um den „Grünen See"

Sehr weit gediehen sind auch die Rahmenbedingungen, die wir für unser Ziel brauchen, um rund um den „Grünen See" einen kinderwagen- und rollstuhlgerechten Weg errichten zu können. Durch die bisher sehr positiven und konstruktiv verlaufenden Gespräche mit den Grundeigentümern kommen wir diesem Ziel immer näher.

Geburtstagsjubiläum unseres Herrn Pfarrers

Am 27. Februar diesen Jahres hat unser Herr Pfarrer Mag. Henryk Blida seinen sechzigsten Geburtstag gefeiert. Zu diesem runden Jubiläum möchte ich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich gratulieren. Ich wünsche unserem Herrn Pfarrer für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen, verbunden mit dem Wunsch nach vielen weiteren Jahren der guten Zusammenarbeit.

Freuen wir uns auf die Kraft des Frühlings, es ist die Zeit zwischen März und Mai, die uns alle in Bewegung hält. Ob Frühjahrsputz, ob Gartenarbeit - gehen wir mit dem Schwung der länger werdenden Tage und mit dem Erwachen der Natur in den Sommer. Fühlen Sie sich wohl in unserer Gemeinde und feiern Sie ein frohes Osterfest!

Ihr Bürgermeister
Hubert Zinner

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Sommerkindergarten

In unserer Gemeinde gibt es heuer einen Sommerkindergarten!

Alle Kinder die derzeit einen Kindergarten in unserem Gemeindegebiet (Pfarrkindergarten St. Katharein oder Gemeindekindergarten Tragöß) besuchen, haben die Möglichkeit und sind herzlich dazu eingeladen, dieses Angebot zu nutzen.
In den letzten Jahren ist dieses Vorhaben leider immer daran gescheitert, dass sich für jeweils einen Kindergarten zu wenige Kinder angemeldet haben. Aus diesem Grund soll der Sommerkindergarten ortsteilübergreifend angeboten werden.
In diesem Jahr stehen für die ersten drei Ferienwochen die Räumlichkeiten des Pfarrkindergartens St. Katharein zur Verfügung und die Gemeinde Tragöß - St. Katharein ist für alle organisatorischen Belange zuständig.
Nächstes Jahr ist der Ferienbetrieb dann im Gemeindekindergarten Tragöß geplant.

Das Wichtigste auf einen Blick:
- Eine Anmeldung ist für alle Kinder, die derzeit den Kindergarten besuchen, möglich.
- Der Besuch des Kindergartens ist nicht von der Berufstätigkeit der Eltern abhängig.
- Aus organisatorischen und rechtlichen Gründen können keine Kinder teilnehmen, die im Herbst den Kindergarten das erste Mal besuchen, die aus anderen Gemeinden kommen und die sich auf Urlaub in der Gemeinde befinden.
- Die Kosten betragen € 40,00 pro Woche und Kind, wobei keine Tagesabrechnung möglich ist.

Wir bitten Sie, die Anmeldung Ihres Kindes bis spätestens **15. April 2018** am Gemeindeamt bzw. der Bürgerservicestelle bekannt zu geben.

Frohe Ostern

Die Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde Tragöß - St. Katharein wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Aufruf für den Kinderferienspaß

Im Sommer möchten wir für die Kinder unserer Gemeinde wieder ein abwechslungsreiches, lustiges Ferienprogramm organisieren.
Um ein Angebot mit Spiel, Spaß und Spannung zusammenstellen zu können, benötigen wir bitte die Mithilfe von Vereinen, Gruppen und Organisationen. Wenn Sie Interesse haben, an einem Nachmittag das Ferienprogramm zu gestalten, bitten wir um Rückmeldung bis **1. Mai 2018**.

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen Michaela Muster unter der Tel.-Nr. 0664-7632523 oder per E-Mail: michaela.muster@tragoess-st-katharein.gv.at gerne zur Verfügung.

Verpflichtende Anmeldung Ihres Hundes

Um Ihren Hund ordnungsgemäß anmelden zu können, werden folgende Unterlagen benötigt:

- Impfpass des Hundes, in welchem auch die Chipnummer eingetragen ist (15-stellige Nummer).
- Bestätigung über die Registrierung des Hundes in der Hundedatenbank gemäß § 11 Abs. 2 Z. 1 des Steiermärkischen Hundeabgabengesetzes 2013 (immer 13-stellig und beginnt mit der Jahreszahl). Das Nichterbringen dieses Registriernachweises ist strafbar.
- Nachweis über eine aufrechte Haftpflichtversicherung für Ihren Hund.
- Sollten Sie innerhalb der letzten fünf Jahre keinen Hund gehabt haben, dann ist auch ein Hundekundekurs bei der Bezirkshauptmannschaft zu besuchen. Die Vorlage dieses Hundekunde-Nachweises ist dann unbedingt erforderlich.

Sollte kein Nachweis vorgelegt werden, wird dies durch die Einhebung der doppelten Hundesteuer sanktioniert – gemäß § 15 Abs. 1 des Steiermärkischen Hundeabgabengesetzes 2013.

Abgabenbegünstigung

Eine Abgabenbegünstigung um 50 % kann durch die Absolvierung verschiedener Ausbildungskurse erreicht werden. Der entsprechende Nachweis ist der Gemeinde vorzulegen. Die Mitarbeiter im Gemeindeamt geben Ihnen gerne Auskunft, um welche Kurse es sich dabei handelt. Ebenfalls erhalten Sie die Auskunft, welche Personen vom Besuch des Hundekundekurses ausgenommen bzw. befreit sind.

Die Hundeabgabenordnung der Gemeinde Tragöß - St. Katharein wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 29. Juni 2017 neu beschlossen. Die jährliche Hundesteuer beträgt € 60,-- und für jeden weiteren Hund € 30,--.

Ein Datenblatt zur korrekten Anmeldung Ihres Hundes erhalten Sie am Gemeindeamt und in der Bürgerservicestelle sowie auf unserer Webseite www.tragoess-st-katharein.gv.at.

Liebe Hundebesitzer!

Achten Sie bitte bei einem Spaziergang mit Ihrem vierbeinigen Freund in unserer schönen Gemeinde darauf, dass das „Hauferl“ ordnungsgemäß beseitigt wird. Hundekot ist nicht nur unhygienisch, sondern eine nicht zu unterschätzende Infektionsquelle für Kinder und immunschwache Erwachsene. Auch bei Weidetieren können schwere Erkrankungen ausgelöst werden.
Um eine problemlose Entsorgung zu ermöglichen, gibt es in unserer Gemeinde flächendeckend „Sackerl fürs Gackerl“-Standorte.

Erdgasversorgung Ortsteil Rastal

Die „Lenzisiedlung“ in Rastal wird an das Erdgasnetz angeschlossen.

Die Energienetze Steiermark werden ab Mitte 2018 Teile der „Lenzisiedlung“ mit Erdgas versorgen. Die Grabungsarbeiten werden voraussichtlich je nach Witterung Ende März bzw. Anfang April starten und max. sechs Wochen dauern.
In dieser Zeit kann es zu kurzzeitigen Straßensperren bzw. zu Verkehrsverzögerungen kommen. Die Bauarbeiten beginnen bei den Liegenschaften Rastal 84 (Luxbacher) und Rastal 87 (Bartik) und werden teils in offener Bauweise, teils mittels Horizontalspülbohrung durchgeführt.

Ortsteil Niederdorf

Die Anbindung des Ortsteiles Niederdorf durch die Energienetze Steiermark ist bereits in Planung. Das Gebiet wird bei ausreichendem Interesse bzw. etwaigen Neuanschlüssen ebenfalls mit Erdgas versorgt.

Kosten

Einen neuen Erdgasanschluss inkl. neuer Gas-Brennwerttherme, Kamin, Montage und Inbetriebnahme sowie Entsorgung des alten Heizkessels erhält man ab € 8.790,- bzw. inkl. Warmwasserwärmepumpe ab € 11.180,-.

Kontakt:

Die Mitarbeiter der Gemeinde und der Energienetze Steiermark stehen Ihnen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Erdgas-Neuanschlüsse
Reinhold Herzog
Tel.-Nr. 0664-6168871
E-Mail: reinhold.herzog@e-netze.at

Leitungsbau
Ing. Mario Sterlinger
Tel.-Nr. 0664-6168228
E-Mail: mario.sterlinger@e-steiermark.com

Biomüll

Möglichkeit der Entsorgung mittels Tonne.

In unserer Gemeinde gilt für die Entsorgung von Biomüll grundsätzlich die Hauskompostierung. Dies wurde in den vergangenen Jahren in beiden ehemaligen Gemeinden über die einzelnen Müllabgabenordnungen geregelt. Auf vielfachen Wunsch besteht ab sofort die Möglichkeit, im gesamten Gemeindegebiet von Tragöß - St. Katharein die Entsorgung von Biomüll über die „Biotonne" vorzunehmen.
Bei Interesse und für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Kosten

Die Kosten dafür betragen zusätzlich zu den bestehenden Müllgebühren für einen 120 Liter Biobehälter € 2,07 (Durchschnittsgewicht 50 kg) bzw. für einen 240 Liter Biobehälter € 2,68 (Durchschnittsgewicht 110 kg) jeweils pro Entleerung und beinhaltet die Behälterbereitstellung und Entleerung. Im Jahr werden die Behälter 34 oder 36 Mal entleert.

Tatort WC

Feuchttücher gehören nicht in die Toilette, sondern in den Restmüll!

Feuchttücher können sich nicht im Wasser zersetzen oder auflösen und sind extrem reißfest. Dadurch verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Die Behebung dieser Verstopfungen verursacht viel Arbeit und hohe Kosten.

Hier einige Tipps

Verwenden Sie Feuchttücher sparsam und entsorgen Sie diese über den Restmüll, damit die Abwasserentsorgung umweltschonend und ohne Probleme und zusätzliche Kosten funktioniert. Alternativen sind ein Waschlappen oder Feuchttücher aus Papier.

Neue Kehrordnung für Haushalte

Sicherheit, Umweltschutz und Gefahrenabwehr stehen im Mittelpunkt der neuen Kehrordnung, die in der Steiermark mit Anfang 2018 in Kraft getreten ist.

Ziel der neuen Kehrordnung ist es, den sicheren Betrieb von Öl-, Gas- und Holzheizungen zu gewährleisten.
Künftig ist zusätzlich zu den bisherigen Kehr- und Überprüfungsarbeiten auch die Betriebsdichtheit von benutzten Abgasanlagen in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Bei Gefahr in Verzug muss ein sofortiges Heizverbot im Sinne der Sicherheit für Mensch und Gut ausgesprochen werden.

Was wird überprüft?

Einmal jährlich ist die Abgasanlage optisch auf Mängel zu überprüfen.
Die Betriebsdichtheitsprüfung von Rauchfängen ist je nach Betriebsart wiederkehrend alle fünf bzw. zehn Jahre durchzuführen. Bei dieser Überprüfung wird die Abgasanlage verschlossen und Überdruck aufgebaut. Geht eine gewisse Menge an Luft verloren, so ist die Abgasanlage undicht und muss saniert werden. Im schlimmsten Fall kann es bei undichten Abgasanlagen zum Brand oder zu tödlichen Kohlenmonoxidvergiftungen kommen.
Neben der Dichtheit des Rauchfanges muss auch überprüft werden, ob ausreichend Luft für die Verbrennung vorhanden ist. Vor allem nach umfassenden Sanierungen an Fenstern, Türen und Fassaden sind Häuser oft so dicht, dass zu wenig Verbrennungsluft nachströmen kann, was ein weiteres Gefahrenpotential für die Bewohner darstellt.
Auch die seit 2016 laut Feuerungsanlagengesetz vorgeschriebene regelmäßige Heizungsinspektion sowie die Überprüfung der Heizungsanlagen auf effizienten Betrieb dient einerseits dem Umweltschutz und andererseits der eigenen Sicherheit. Diese Effizienzuntersuchung ist als Einsparungspotential zu betrachten und alle zwei bis drei Jahre durchzuführen. Schlecht arbeitende Feuerungsanlagen haben in Relation zur Wärmeabgabe erhöhte Verbrauchswerte.

Intervalle zur Durchführung

Benützte Feuerungsanlagen sind während der Heizperiode in regelmäßigen Intervallen zu kehren und zu überprüfen. Die Anzahl richtet sich dabei nach der Art des verwendeten Brennstoffes und der Konstruktion der Feuerungsanlage. Zusätzliche Überprüfungen bei einem Betrieb außerhalb der Heizperiode sowie die Überprüfungen der Abgasanlagen und Verbindungsstücke haben laut Gesetz zu erfolgen.
Den Gesamttext der Steiermärkischen Kehrordnung 2018 finden Sie im Internet unter www.ris.bka.gv.at.

Wer ist zuständig?

Sämtliche laut Gesetz vorgeschriebenen Überprüfungen werden von öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrbetrieben durchgeführt.
Die Heizungsinspektion und die Effizienzmessungen an den Anlagen können auch von einem eingetragenen Sachverständigen für Feuerungsanlagen gemacht werden.
Zur Eintragung und Verwaltung der Daten in die „Steiermärkische Heizanlagendatenbank" (Abgasmesswerte, Kontrolldatenblatt) ist jedoch der öffentlich zugelassene Rauchfangkehrer verpflichtet.

Einer der in Tragöß - St. Katharein zuständigen, öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrerbetriebe steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Robert Großschädl
Sebald-Pögl-Weg 43
8600 Bruck/Mur
Tel.-Nr.: 03862 53668

Tourismusbüro, Servicestelle der Gemeinde

Die Arbeiten gehen auch in den Wintermonaten zügig voran.

Auch wenn es von außen vielleicht nicht den Anschein hat, gehen die Innenarbeiten beim neuen Tourismusbüro und unserer Servicestelle der Gemeinde zügig voran.
Der Ausschankbereich nimmt ebenfalls schon Formen an, sodass man sich ein erstes „optisches Bild" machen und zur weiteren Planung schreiten kann. Bei der Gemeinde sind bereits im Vorfeld einige unverbindliche Anfragen eingegangen, darum ersuchen wir um konkrete Bewerbungen.
Für den Loipenbetrieb im Winter wurden zusätzlich noch kleinere Veränderungen in der Planung vorgenommen und passende Räumlichkeiten für Umkleide, Schuhheizung, Schidepot, usw. vorgesehen. Unter anderem wurden die notwendigen technischen Adaptierungen für die Beschneiung der Langlaufloipe erfolgreich durchgeführt und diese waren bereits in der abgelaufenen Saision im Einsatz.

Verlängerung der Postlinie

Derzeit wird gerade intensiv daran gearbeitet, die Verlängerung der Postlinie bis zum Parkplatz „Grüner See" umzusetzen. Es geht darum, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und Umkehrschleife, Posthaltestelle und Unterstand planlich und bewilligungstechnisch abzuwickeln. Darauf ausgerichtet werden auch die Außenanlagen um das Gebäude entsprechend geplant und gestaltet.

Neue Mitarbeiterin

Der Gemeinderat hat für den Bereich „Tourismus und Fremdenverkehr" in der Sitzung am 8. März 2018 einstimmig die Aufnahme von Frau Verena Feiel beschlossen. Sie ist in Zukunft die Ansprechpartnerin im Tourismusbüro am Grünen See. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.

Pächter gesucht!

Ausschank im neuen Tourismusbüro und der Servicestelle der Gemeinde.

Wir laden alle ein, die sich für den Betrieb des kleinen Lokals in den neuen Räumlichkeiten des Tourismusbüros und der Servicestelle der Gemeinde interessieren, sich zu bewerben.

Wir stehen Ihnen natürlich jederzeit gerne für weitere und genauere Informationen zur Verfügung.

Kontakt:
Oliver Riegel
Gemeinde Tragöß - St. Katharein
St. Katharein 11
8611 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr.: 03869-2242
E-Mail: oliver.riegel@tragoess-st-katharein.gv.at

Bewerben Sie sich!

Blumengestaltung und Betreuung der gemeindeeigenen Grünanlagen.

In unserer Gemeinde sind laufend umfangreiche Tätigkeiten zur Verschönerung unseres Ortsbildes notwendig. Wir suchen interessierte Personen, die sich dieser kreativen Herausforderung stellen wollen. Bitte kontaktieren Sie uns für nähere Informationen (Aufgabenbereich, Stundenausmaß).

Kontakt:
Oliver Riegel,
Gemeinde Tragöß - St. Katharein
St. Katharein 11
8611 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr.: 03869-2242
E-Mail: oliver.riegel@tragoess-st-katharein.gv.at

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 28. Juni 2018 um 19 Uhr statt.

Die Tagesordnung wird fristgerecht an den Amtstafeln und auf der Website der Gemeinde kundgemacht.
Interessierte Bürger sind als Zuhörer gerne zum öffentlichen Teil der Sitzung eingeladen.

Gefahrenzonenplan

In den nächsten Monaten erfolgt die Revision und Zusammenführung der Gefahrenzonenpläne im Gemeindegebiet Tragöß - St. Katharein. Die derzeit geltenden Gefahrenzonenpläne der beiden ehemaligen Gemeinden Tragöß und St. Katharein sind bereits seit einigen Jahrzehnten gültig.
Auf Grund der sich ständig verändernden Rahmenbedingungen (Klima, rechtliche Voraussetzungen, …) werden diese Gefahrenzonenpläne derzeit überarbeitet, einer vollständigen Revision unterzogen und zu einem Gesamtrisikoplan der Gemeinde Tragöß - St. Katharein zusammengeführt.

Im Frühjahr und Sommer 2018 werden daher immer wieder Begehungen stattfinden, die die aktuellen Gefahrensituationen so genau wie möglich hinterfragen und abbilden sollen.

Bitte um Unterstützung
Wir bitten Sie, die Mitarbeiter der Gemeinde Tragöß - St. Katharein und der Wildbach- und Lawinenverbauung Steiermark bei dieser schwierigen Aufgabe zu unterstützen und in einzelnen Situationen behilflich zu sein.

Brauchtumsfeuer

Worauf zu achten ist!

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

Osterfeuer am Karsamstag, 31. März 2018
Das Entzünden des Osterfeuers ist von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag" ist nicht zulässig.

Sonnwendfeuer, 21. Juni 2018
Da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, dem 23. Juni 2018, zulässig.

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung verbrannt werden. Ein „Zusammensammeln" von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig! In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z. B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

SILC Erhebung

Schwerpunkt „Gesundheit und Wohlbefinden"

Die Statistik Austria erstellt derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über das Einkommen und die Lebensbedingungen in privaten Haushalten. Die Erhebung findet von März bis Juni 2018 statt. Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden im Vorfeld schriftlich informiert und in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt.

Datenschutz
Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, die Beteiligung jedes Einzelnen ist jedoch von großer Bedeutung für die Datenqualität. Die persönlichen Angaben unterliegen absolut der statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden an keine andere Stelle weitergegeben.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.statistik.at/silcinfo oder unter der Telefonnummer 01-711288338.

Urlaubsaktion für Senioren

Tapetenwechsel in geselliger Atmosphäre!
Die steirische Seniorenurlaubsaktion findet auch im Jahr 2018 wieder statt.
Diese Aktion ist für die Teilnehmer kostenlos und wird je zur Hälfte vom Land Steiermark und den Sozialhilfeverbänden finanziert.

Anmeldung:
Ihren Antrag auf Teilnahme an der Urlaubsaktion nehmen die Mitarbeiter vom Gemeindeamt und der Bürgerservicestelle gerne entgegen. Dort hilft man Ihnen natürlich auch beim Ausfüllen der Formulare oder bei der Klärung offener Fragen.

Voraussetzungen für die Teilnahme:
Vollendung des 60. Lebensjahres, Hauptwohnsitz in der Steiermark und ein Nettohaushaltseinkommen unter € 1.000,00 für allein lebende Personen sowie unter € 1.500,00 für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften.

Notwendige Unterlagen:
Einkommensnachweis (z. B. der Pensionsabschnitt oder -bescheid), Belege über sonstige Einkommen, Bestätigung über eventuelles Pflegegeld.

JugendRAUM

Mitmachitekt_innen freuen sich: „Engagement ist ansteckend und macht lebendig“!

Hast du dich schon einmal gefragt, was unsere Heimat lebendig macht? Was tun wir – jeder einzelne von uns – um unsere Heimatgemeinde lebendig zu machen bzw. zu erhalten? Sind wir Jugendliche lebendig und wie werden wir in unserer Heimat wahrgenommen?
Wie auch immer die Antwort ausfällt, wir fühlen uns so richtig lebendig und wir freuen uns riesig, dass wir bei unseren Vorhaben schon viel erreicht haben. Bei all unseren Zielen und Plänen, die wir gesteckt und geschmiedet haben, sind wir aber besonders glücklich darüber, dass wir junge Leute gefunden haben, die sich von unserem Engagement anstecken haben lassen und die Ärmel mit uns aufkrempeln, mittun und mitarbeiten.
Vielen lieben Dank an Dominik und Kevin Autischer, Stefanie Lengger, Patrick und Denise Pecnik, Markus und Stefan Putzi. Wir freuen uns sehr, euch in unserem Team zu haben!

Wir packen an!

Nach unserer Abschlusspräsentation über unsere Vorhaben und Ideen und einer anschließenden Sommerpause, ging die Arbeit für uns „Mitmachitekt-_innen“ munter weiter und wir gingen im Herbst voll motiviert an die Arbeit. Neben der Ideensammlung zur Gestaltung des Jugendraumes, kontaktierten wir den Geschäftsführer vom Steirischen Dachverband der offenen Jugendarbeit ASP Florian Arlt und erarbeiteten mit ihm, unserem Bürgermeister Hubert Zinner und unserem Amtsleiter Oliver Riegel gemeinsam

mögliche Lösungen für eine gute Umsetzung eines Jugendraumes.
Wir haben uns dazu entschieden einen Verein zu gründen, um den Jugendraum bestmöglich betreiben zu können. Übrigens: Für alle, die bei der Abschlusspräsentation unserer Analysearbeiten im Festsaal der Gemeinde nicht mit dabei waren: Das alte Probelokal der Bergkapelle in Oberdorf wird unser Jugendraum.

Was tun wir gerade?

Neben der Vereinserrichtung konnten wir im Februar mit den Renovierungsarbeiten des alten Probelokales in Oberdorf beginnen. Abgesehen von Putztätigkeiten wurden bis jetzt einige Räume ausgemalt und schon Ideen für die Einrichtung gesammelt. Dabei konnten wir auf die Unterstützung von weiteren Jugendlichen zählen, die uns dabei tatkräftig zu Seite standen.

Es geht intensiv weiter!

Es passieren also schon viele Dinge, aber es geht noch intensiver weiter: Wir haben eine Dialogwerkstatt mit den Gemeindeverantwortlichen geplant, wo es darum geht, die Jugendarbeit und Einbindung von Jugendlichen (der nächsten Generation) im Gemeindeleben konkreter anzuschauen und gemeinsame Strategien und Ziele zu entwickeln. Wir möchten uns auch gerne mit den Vereinen zu einem Dialog treffen, um über die Vereinsarbeit und mögliche Nachwuchsförderung zu diskutieren. Wir hoffen mit all unserem Tun neue „Geister“ zu wecken und neue Ideen zu schaffen.

Wir freuen uns auf euch!

Wir sind nun schon von fünf auf zwölf Mitmachitekt_innen gewachsen und würden uns sehr freuen, wenn unser Tun noch viele weitere Jugendliche ansteckt, die mitmachen wollen.
Bitte meldet euch bei Interesse über Facebook auf der Seite „Mitmachitekt_in Tragöss - St. Katharein" oder persönlich bei uns Projektmitgliedern.
Wir freuen uns auf euch!

Das Mitmachitekt_innen Team
Sascha Autischer, Kevin Haring,
Michael Autischer, Dominik Krenn,
Marie-Christine Weingant!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20
Das Land Steiermark
LAG

Rechnungsabschluss 2017

Ordentlicher Haushalt

Der positive Rechnungsschluss für das Jahr 2017 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 8. März 2018 einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt (oH) enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die das laufende Geschäft der Gemeinde betreffen. Dazu gehören die eigentlichen Verwaltungsaufgaben und die Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe (Wasser/Kanal/Müll). Der oH 2017 weist einen Soll-Überschuss (Budgetüberschuss) in der Höhe von EUR 15.187,54 aus.

Hier ein kleiner Auszug aus dem umfangreichen Zahlenwerk (auf volle Hundert gerundet).

Im positiven Ergebnis des oH ist die Bildung von Rücklagen enthalten:

Kanalisation Tragöß	EUR	12.700,00
Kanalisation St. Katharein	EUR	3.700,00
Müllbeseitigung St. Katharein	EUR	5.000,00
Sportplatz Tragöß-Oberort	EUR	1.200,00

Der Gesamtrücklagenbestand per 31.12.2017 beträgt EUR 129.800,00

Zur Aufgabe einer Gemeinde gehört unter anderem die Mitfinanzierung von Aufwendungen und Leistungen, die den Bereich Soziales und Gesundheit betreffen.

Diese Ausgaben gliedern sich wie folgt:

Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag (Heimhilfe und Sozialhilfe)	EUR	426.300,00
ISGS (Hauskrankenpflege, Informationsveranstaltungen)	EUR	23.200,00
Rettung Bruck-Mürzzuschlag	EUR	23.700,00
Gemeindearzt (Totenbeschau, Bereitschaftsdienste)	EUR	6.800,00

Bei den Förderungen der örtlichen Vereine, der heimischen Wirtschaft und der Wohnbevölkerung bemüht sich die Gemeinde, im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten, alle zu unterstützen.

Förderungen/Unterstützungen im Jahr 2017:

Feuerwehren	EUR	101.000,00
Bergrettung	EUR	12.800,00
Musikvereine, -schulen, -unterricht	EUR	25.100,00
Fußball- und Sportvereine	EUR	30.600,00
Andere Vereine	EUR	6.300,00
Solaranlagen und Biomasse-Heizungen	EUR	7.000,00
Örtliche Wirtschaft	EUR	3.900,00
Bevölkerung (Kinder-, Jugend-, Familienförderung, Jubilare)	EUR	25.900,00
Landwirtschaft (Produktionsförderung)	EUR	16.700,00
Hofgräderaktion	EUR	20.500,00

Schuldenstand der Gemeinde

Der Verschuldungsgrad im Haushaltsjahr 2017 beträgt 5,94 per 31.12.2017, wobei ein Wert unter 10 als sehr gut bewertet werden kann. Der durchschnittliche Kreditzinssatz über alle Kredite gerechnet beträgt 0,964 % per 31.12.2017.

Darlehen

Schuldenstand 31.12.2016	EUR	3.323.000,00
- Schuldendienst 2017	EUR	390.600,00
+ Zinsen 2017	EUR	31.800,00
Schuldenstand 31.12.2017	**EUR**	**2.964.200,00**

Leasing Rettungszentrum Tragöß

Stand 31.12.2016	EUR	350.000,00
- Rückzahlungen 2017	EUR	76.200,00
Stand 31.12.2017	**EUR**	**273.800,00**

Haftungen

Stand 31.12.2016	EUR	380.600,00
- Abgänge 2017	EUR	42.800,00
Stand 31.12.2017	**EUR**	**377.800,00**

Verpflichtungen in Form von Haftungen bestehen durch die beiden ehemaligen Gemeinden Tragöß und St. Katharein gegenüber dem Mürzverband (Abwasserentsorgungsbetrieb) und der Zentral-Wasserversorgung Hochschwab Süd (Trinkwasserversorgung).

Entwicklung der Ergebnisse im ordentlichen Haushalt laut jeweiligem Rechnungsabschluss.

Entwicklung von 2013 bis 2017:

Jahr 2013	EUR	- 129.463,69
Jahr 2014	EUR	- 237.404,63
Jahr 2015	EUR	24.880,64
Jahr 2016	EUR	15.470,23
Jahr 2017	EUR	15.187,54

Außerordentlicher Haushalt

Alle Projekte und Vorhaben können ausfinanziert dargestellt werden.

Im außerordentlichen Haushalt (AoH) werden alle großen und unregelmäßigen Projekte dargestellt. Das sind Vorhaben, die über mehrere Jahre laufen können oder nur mittels Förderungen, Bedarfszuweisungen des Landes oder Kreditaufnahmen finanzierbar sind. Im Haushaltsjahr 2017 mussten keine Fremdfinanzierungen in Anspruch genommen werden. Aufgrund von Vorfinanzierungen der Gemeinde weist der außerordentliche Haushalt 2017 einen Abgang von EUR 219.125,10 aus.

Die Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark tragen einen wesentlichen Teil zur Projektfinanzierung bei.

Bedarfszuweisungen 2017

Leasingrate Rettungszentrum Tragöß	EUR	73.000,00
Sanierung Hüttengrabenstraße	EUR	70.000,00
Allgemeine Straßensanierungen	EUR	50.000,00
Tourismusgebäude/Servicestelle der Gemeinde	EUR	50.000,00
Kauf Veranstaltungszentrum Tragöß	EUR	50.000,00
Erneuerung Fuhrpark	EUR	32.600,00
LED-Beleuchtung Schulzentrum Niederdorf	EUR	15.000,00
LED-Straßenbeleuchtung Tragöß	EUR	15.000,00
Gesamtsumme	**EUR**	**355.600,00**

Aufgrund der positiven finanziellen Lage im Haushaltsjahr 2017 konnten Umbuchungen vom ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt durchgeführt werden. Die Beträge wurden für Projekte im Bereich Tourismusbüro und Servicestelle der Gemeinde, Wohnungssanierungen, Adaptierung der Veranstaltungszentren und im Bereich Wasser und Kanal verwendet.

Unsere Bevölkerung

Bevölkerungsstatistik

Ein kleiner Auszug aus der Bevölkerungsentwicklung von Tragöß - St. Katharein.

Entwicklung	01.01.2016 - 31.12.2016			01.01.2017 - 31.12.2017		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Hauptwohnsitze	1898	940	958	1894	941	953
Geburten	24	14	10	15	6	9
Sterbefälle	24	10	14	26	14	12
Zuzüge	67	32	35	66	31	35
Wegzüge	71	35	36	51	22	29

	01.01.2018		
	gesamt	männlich	weiblich
Hauptwohnsitze	1.898	942	956

Sterbefälle 01.12.2017 – 10.03.2018

Wir gedenken unserer Verstorbenen.

Ernst Bucher, geb. 1954, St. Katharein
Anna Laschak, geb. 1920, Oberort
Erhard Mauerhofer, geb. 1936, Untertal
Karl Maier, geb. 1937, Untertal
Klaus Feistritzer, geb. 1973, Oberdorf
Katharina Gletthofer, geb. 1931, Unterort
Christine Eibel, geb. 1950, Pichl-Großdorf
Christine Stary, geb. 1957, Rastal
Erwin Tuller, geb. 1934, Hüttengraben

Geburten 01.11.2017 – 25.02.2018

Ein herzliches Willkommen den neuen Erdenbürgern!

01.11.2017
Salia Dommayer
Regina Dommayer und Jan Feiel,
Pichl-Großdorf

02.01.2018
Anni Lengger
Cornelia Lengger und Robert
Grassauer, Oberort

06.02.2018
Mariella Sofie Kaiser-Hartner
Birgit und Franz Kaiser-Hartner,
Schattenberg

Jubilare 01.04.2018 – 30.06.2018

Wir gratulieren herzlich!

Geburtstage

70
Franz Grießmaier
Franz Kainer
Willibald Kothgassner
Josefine Roßkogler

75
Petronella Graf
Otto Kreuzer
Elfriede Schutting

80
Bertha Breitenegger
Ferdinand Hafner
Adolfine Hirschberger

85
Angela Haubenwallner
Herta Löw

90
Otto Hausberger

91
Hubert Schlager

92
Martha Bystricky
Hermine Hörmann
Michael Mühlbauer

95
Alois Schwinger

Goldene Hochzeit

08.06.1968
Brigitta und Josef Mühlbauer

24.06.1968
Juliana und Alfred Emmerstorfer

Eiserne Hochzeit

06.04.1953
Hermine und Franz Hörmann

25.04.1953
Ernestine und Alois Schwinger

Diamantene Hochzeit

04.06.1958
Theresia und Eduard Gruber

Bücherei Hollerbusch

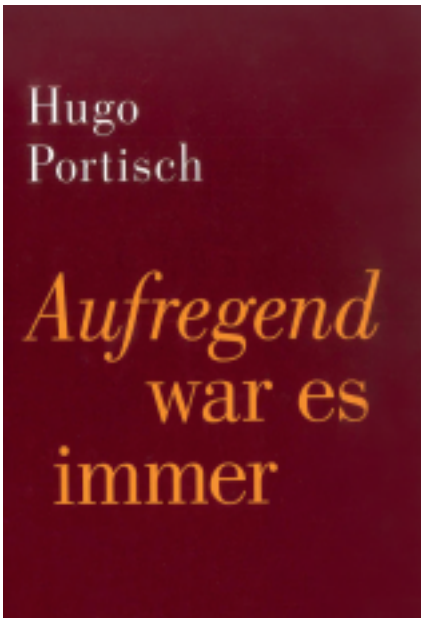
Die Tage werden schön langsam wieder länger und es riecht nach Frühling, die Lust auf Veränderung liegt in der Luft.

Sträucher und Bäume beginnen zu blühen, die Wiesen werden grün und im Garten entdeckt man die ersten Blumen. Das Licht, das uns der Frühling nach den langen Wintermonaten bringt, stärkt unser Immunsystem und der Körper zeigt wieder neue Kräfte. Die Laune steigt und die Lebensenergie wird frisch geweckt. Jetzt ist die beste Zeit für neue Taten und Lust auf Veränderung liegt in der Luft. Das kann ein neues Hobby, ein neuer Lebensstil, eine Ernährungsumstellung oder z. B. einfach die Umgestaltung von Wohnräumen oder des Gartens sein.
In unserer Bücherei finden Sie zu vielen Themen Sachbücher und Ratgeber. Gerne bemühen wir uns auch um Leserwünsche und besorgen Fachliteratur zu Spezialthemen.
Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hugo Portisch
Aufregend war es immer.

Lesenswerte Zeitgeschichte

Einer der bekanntesten Journalisten unseres Landes erzählt aus seinem Leben und seiner Zeit. Den Autor detailliert vorzustellen ist, so meine ich, nicht nötig – Hugo Portisch dürfte den meisten Lesern und vor allem Fernsehzuschauern bekannt sein.
In seiner Autobiografie gibt er einen tiefen Einblick in sein Leben als Journalist. Er versuchte in der nach dem Krieg streng proporzgeteilten Medienlandschaft einen unabhängigen Journalismus zu etablieren.
Diese Bemühungen mündeten 1964 in dem von ihm initiierten Volksbegehren zur Sicherung der Unabhängigkeit des österreichischen Rundfunks. In diesem Rundfunk wurde er bekannt als der große Kommentator weltpolitischen Geschehens. Unvergessen auch seine Dokumentationen Österreich I und Österreich II.
Hugo Portisch versteht es in diesem Buch ausgezeichnet, seine persönlichen Erlebnisse zur Zeitgeschichte spannend und verständlich zu erzählen. Er nimmt den Leser mit auf seine Reisen zu den Brennpunkten des Weltgeschehens, von denen er als Kommentator immer berichten konnte.
Für die jüngeren Leser ein interessantes zeitgeschichtliches Dokument und auch für die Leser jener Generation, welche die Zeit, über die Hugo Portisch berichtet, noch miterlebt haben, findet sich in diesem Buch so manches Aha-Erlebnis.



Schwarze Magnolie

Wie ich aus Nordkorea entkam - ein Bericht aus der Hölle.

Hyeonseo Lee mit David John, Heyne Verlag 2015

Hyeonseo Lee wurde 1981 in Nordkorea geboren und lebt heute in Seoul in Südkorea. Sie ist eine international gefragte Rednerin und sprach schon vor den Vereinten Nationen und auf dem Friedensforum in Oslo. Sie setzt sich für die Menschenrechte in Nordkorea und für Flüchtlinge aus diesem Land ein.
Ihre Kindheit in Nordkorea scheint ganz normal und war doch unvorstellbar: Das Leben von Hyeonseo Lee und das ihrer Familie gehören dem Staat. Es gelten eiserne Regeln und wer sie nicht befolgt, muss mit dem Schlimmsten rechnen. Mit sieben Jahren muss Hyeonseo zum ersten Mal bei einer öffentlichen Hinrichtung zusehen. Da ihr Vater beim Militär beschäftigt ist, lebt ihre Familie in relativem Wohlstand.
Um wenigstens einmal den Fesseln des Regimes zu entkommen und kurz die Freiheit zu spüren, schleicht sich Hyeonseo mit fast 18 Jahren heimlich über die Grenze nach China zu Verwandten der Familie. Aber ihr Verschwinden wurde bemerkt und die Rückkehr ist ihr dadurch versperrt. Zehn Jahre lang schlägt sie sich in China als Illegale durch, bevor sie schließlich nach Südkorea gelangt. Sie glaubt sich endlich in Sicherheit. Doch als sie einen Notruf ihrer Familie erhält, beschließt sie, ihre Mutter und ihren Bruder aus Nordkorea herauszuholen.

Die spannende und berührende Geschichte einer außergewöhnlich mutigen jungen Frau. Es ist sowohl spannende Unterhaltung als auch ein Einblick in die Situation der Menschen in Nordkorea.

Superwurm

Axel Scheffler, Julia Donaldson

Der Superwurm ist immer für alle seine lieben Freunde da. Dann braucht er plötzlich selber Hilfe. Weil alle zusammenhalten, kann der Superwurm gerettet werden und es wird am Ende alles wieder gut.
Die sehr lustige Geschichte über den Superwurm ist in flüssiger Reimform geschrieben. Auf den bunten Bildern gibt es viele Insekten und Krabbeltiere zu entdecken. Die Kinder haben große Freude mit der Geschichte und den tollen Zeichnungen.

Fasten

Der Frühjahrsputz für den Körper.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten den Körper zu entschlacken. Schon seit Urzeiten fasten die Menschen, um sich körperlich und geistig zu reinigen. Das Fasten verbindet dabei viele Weltreligionen: Moses und Jesus fasteten, ebenso wie Mohammed oder auch Buddha, um göttlichen Beistand zu erlangen. So gibt es heute überall in den Religionen eine gewisse Zeit, die dem Fasten gewidmet ist.

Warum?
Fasten ist zu einer freiwilligen Aktivität geworden. Doch warum nehmen Menschen in Zeiten des Luxus freiwillig Entbehrungen auf sich? Der Grund ist heute nach wie vor derselbe: Wir wollen durch Verzicht einen Gewinn erlangen. Wir wollen unseren Körper von Giftstoffen befreien und so einer gründlichen Erneuerung unterziehen. Auch unserer Seele möchten wir etwas Gutes tun. Indem wir uns beim Fasten auf das Wesentliche besinnen, können wir zu einer neuen Lebenseinstellung finden.

Viele Wege – ein Ziel.
Es gibt unzählige Formen des Fastens, vom Heilfasten nach Buchinger über die Entschlackung durch die Mayr-Kur bis zum Suppen- oder Früchtefasten.
Fasten muss aber nicht „strenger Verzicht“ bedeuten. Es kann auch ein Rückzug in die Stille sein, um sich seinen Problemen zu stellen und um zu sich selbst zu finden.

In unserer Bücherei finden sich sehr viele Bücher, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Zum Beispiel das Buch „Ich bin dann mal schlank“ von Patric Heizmann.

Eure Eva

Gesundheit & Nachhaltigkeit

Neue Rubrik in unserer Gemeindezeitung

Unter der neuen Rubrik „Gesundheit und Nachhaltigkeit“ finden Sie in Zukunft eine bunte Themenmischung, unter anderem interessante Beiträge zum Thema Gesundheit, Ernährung, Umwelt und Nachhaltigkeit sowie praktische Tipps und Ratschläge.

Es freut uns besonders, dass wir unseren praktischen Arzt Dr. Martin Hirtzi und Kräuterpädagogin Anita Gruber für Beiträge gewinnen konnten.
Gerne können auch Sie uns Ihre Texte und Anregungen übermitteln!

Liebe Leser unserer Gemeindezeitung, geschätzte Patienten!

Das Redaktionsteam ist an mich mit der Bitte herangetreten, ab und zu einen kleinen Artikel in Gesundheitsbelangen zu verfassen. Gerne werde ich dies versuchen und hoffe, ein paar für Sie interessante und vielleicht auch relevante Themen aufzugreifen. Für die heutige Premiere habe ich mir ein häufig Sorgen erzeugendes Thema vorgenommen.

Dr. Martin Hirtzi, Arzt für Allgemeinmedizin

Das fiebernde Kind mit Ausschlag

Die meisten Ausschläge sind eher harmlos, es kann sich aber auch um eine ernste Erkrankung handeln. Daher sollte immer eine ärztliche Kontrolle erfolgen.

Oft bereitet ein plötzlich auftretender Ausschlag beim fiebernden Kind den Eltern Sorgen – die Angst vor einer Meningokokken-Infektion (Gehirnhautentzündung) kennen, so denke ich, die meisten. Ganz allgemein kann man aber sagen, dass die meisten Ausschläge eher harmlos sind und sehr oft im Verlauf einer Virusinfektion auftreten.
Oft lässt sich an Hand des klinischen Bildes auch keine eindeutige Diagnose stellen, sodass sehr oft ein unspezifisches Virusexanthem (Exanthem = akut auftretender Hautausschlag) vorliegt. Die klassischen exanthematischen Kinderkrankheiten wie Röteln und Masern sind auf Grund der Impfungen heutzutage schon fast Raritäten geworden.

Ärztliche Kontrolle beim Auftreten von Ausschlägen!
Trotzdem sollte beim Auftreten von Ausschlägen immer eine ärztliche Kontrolle erfolgen, insbesondere dann, wenn Hinweise auf eine ernste Erkrankung vorliegen.

„Glas-Test“ als gute, erste Erkennungsmöglichkeit
Als gutes erstes „Hausmittel“ um zu erkennen, ob der Ausschlag einer sofortigen Intervention bedarf, eignet sich der sogenannte „Glas-Test“. Hierbei drückt man einfach ein klares Trinkglas auf den Ausschlag des Kindes. Wenn der Ausschlag unter dem Druck des Glases verschwindet, ist eher von einem harmlosen Ausschlag auszugehen. Bleibt unter Druck der Ausschlag aber bestehen und durch das Glas sichtbar bedeutet dies eine zumeist ernste Problematik, wie zum Beispiel eben die eingangs erwähnte Meningokokken-Infektion. Dieser Verdacht erfordert ein sofortiges Handeln, da je früher eine Meningokokken-Erkrankung erkannt und behandelt wird, desto besser sind die Überlebenschancen.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass dieser Meningokokken-Ausschlag auch nur die Schleimhäute betreffen kann und zum Beispiel dann am Gaumen gut sichtbar wird.

Die Brennnessel – viel mehr als ein lästiges Unkraut.

Das „Gartenunkraut“ ist eine wahre Nährstoffbombe und Bakterienbremse.

Die Brennnessel ist eine sehr vielfältige Pflanze und in vielen Bereichen des Alltags gut zu verwenden. Im Garten kommt die bekannte Brennnessel-Jauche zur Schädlingsbekämpfung oder als Düngung zur Anwendung. Mit der starken Faser der Stengeln wurde bereits vor Jahrtausenden das Nesseltuch hergestellt.
Brennnesseln sind Zeigerpflanzen für stickstoffhaltigen Boden. Fast überall auf der Welt, wo Menschen siedeln – auf frischen, nährstoffreichen, tiefgründigen Böden findet man die große Brennnessel (Urtica dioica).
Beim Pflücken der frischen Brennnesselblätter sind auf jeden Fall Gummihandschuhe zu empfehlen. Die Brennhaare enthalten unter anderem Kieselsäure und Ameisensäure und bewirken das sicher jedem bekannte Jucken und Brennen. Die Brennhaare schützen die Brennnessel zwar gegen den Fraß vieler aber keineswegs aller Tiere. Die Raupen einiger Tagfalter leben mit Vorliebe an Brennnesseln.

Enthält mehr Vitamin C als Zitrusfrüchte

Die Brennnessel ist eines der vitamin- und mineralstoffreichsten Wildgemüse. Zu den wichtigsten Inhaltsstoffen zählen Vitamin C, Provitamin A, Mineralstoffe (Magnesium, Calcium, Eisen),

Kieselsäure, Gerbstoffe, Histamin und Acetylocholin.

Vielfältige Möglichkeiten

In der Küche ist die Brennnessel ein wahres Multitalent, weil sie hervorragend schmeckt und die gesunden Inhaltsstoffe dem Körper gut tun. Sie kann vielfältig verwendet und unter anderem als Spinat, Suppe oder Pesto zubereitet werden.
Die Blätter als Tee haben eine entschlackende und harntreibende Eigenschaft. Besonders wirkungsvoll ist ein Tee aus jungen, selbst gepflückten Brennesselblättern, die man frisch verwendet oder an einem luftigen Ort kopfüber trocknen lässt.
Die Samen sind sehr mineralstoffreich und können zum Beispiel in Aufstrichen verwendet werden.

Anita Gruber,
Kräuterpädagogin

Meine Rezept-Tipps für Sie:

Brennnesselspinat

Zutaten:
1 kg junge Brennnesselblätter, Butter, Zwiebel, Knoblauch, Salz, Pfeffer, Muskat, Sahne oder Milch

Zutaten:
Die Brennnesselblätter mit kochend heißem Wasser übergießen, gut abtropfen lassen und in feine Streifen schneiden. Zwiebel und Knoblauch in Butter glasig anbraten, Brennnesseln dazugeben und mit Salz, Pfeffer und etwas Muskatnuss würzen. Ca. zehn Minuten dünsten und anschließend pürieren. Nach Geschmack mit etwas Milch oder Sahne verfeinern.

Grünes Frühlingskräuter-Salz

Zutaten:
500 g Salz, zwei Hand voll von Kräutern wie z. B. Brennnessel, Giersch, Gundelrebe, Petersilie, Liebstöckel

Zubereitung:
Kräuter waschen, trocken tupfen. In einer Küchenmaschine eine Schicht Kräuter, eine Schicht Salz aufschichten. Fein häckseln und im Backrohr bei Heißluft (50°C) und offener Tür trocknen lassen.

Ostereier - natürlich gefärbt

Eva-Maria Steer und Michaela Glettler wünschen viel Spaß!

Gut - Eierfarbe kaufen und nach Anleitung die Eier färben ist vielleicht einfacher. Aber wenn passende Zutaten zu Hause sind, warum nicht einmal etwas „komplizierter“.
Zum Färben verwenden wir beige oder hellbraune, saubere Eier. Nun heißt es Schalen der Zwiebel sammeln, sie sollten sauber und frei von Erde sein. Man braucht nicht die große Menge, aber je mehr umso dunkler wird später die Farbe. Die Schalen über Nacht in ca. einem Liter Wasser einweichen. Zum Färben 1 bis 2 EL Essig dazu und die rohen Eier zehn Minuten in dem mit Schalen aufgekochten Zwiebelwasser kochen. Für das Muster auf den Eiern verschiedene Blätter aus dem Garten

sammeln, auf das Ei legen und mit einem Stück Feinstrumpf umhüllen. Den Strumpf möglichst fest spannen und mit einem Faden auf der gegenüberliegenden Seite zubinden.

Pfarrkindergarten St. Katharein

Buntes, abwechslungsreiches Programm in den Wintermonaten.

Der Winter hat eine Menge zu bieten!

Winterzeit - kalte und dunkle Jahreszeit? Weit gefehlt, denn der Winter hat eine Menge zu bieten! Zu den Höhepunkten gehört bei uns das gemeinsame Spielen im Garten beim Schnee schaufeln, Schneemann bauen und Rutschen.

Besuch in der Bücherei

Zu unserem Themenschwerpunkt „Bei uns im Dorf“ besuchten wir unsere Gemeindebücherei Hollerbusch. Michaela Muster zeigte uns verschiedene Kinderbücher und DVD's. Unsere Kinder brachten Elefanten mit und machten sich auf die Suche nach einem Bilderbuch mit Elefanten. Schon bald war das Buch „Elmar“ gefunden und Frau Muster ließ die Kinder in die Welt der Elefanten eintauchen.
Eine Elefantenherde, große, kleine, junge, alte, dicke und dünne, alle verschieden, aber alle glücklich und allesamt elefantenfarben. Nur Elmar nicht. Elmar war ganz anders - er war kariert, gelb, orange, rot, rosa, lila, blau, grün, schwarz und weiß. Wenn Elmar da war, gab es für die Elefanten immer was zu lachen.

Fasching im Kindergarten

Als Höhepunkt im Fasching feierten wir eine Pyjamaparty. Alle Kinder durften im Pyjama in den Kindergarten kommen und einen spannenden Vormittag mit Geschicklichkeitsspielen, Kasperltheater und einem Picknick im Bewegungsraum erleben.
Am Faschingsdienstag gestalteten wir ein Kostümfest, bei dem wir tolle Masken auf unserem Laufsteg begrüßen durften. Einen herzlichen Dank an unseren Herrn Bürgermeister Hubert Zinner für die Krapfenjause.

Gemeindekindergarten Tragöß

Der Winter im Kindergarten - Schnee, Schnee, Schnee – soweit das Auge reicht!

Wie toll ist es, im Winter draußen im Schnee zu toben. Jeden Freitag, das ist unser wöchentlicher Freilufttag, nützten wir die Gelegenheit, diese Jahreszeit mit all ihren Vorzügen zu genießen. Ob Spaziergänge zu unserer Wintertierfütterung in den Galgenwald, Schneemann bauen und Schneeballschlacht im Garten oder „Rutschblattl fahren“ auf der gegenüberliegenden Wiese - mit warmen Tee und kleiner Jause - für alle war es jedes Mal ein Riesenspaß.

Cowboys und Indianer im „Wilden Westen“

Einen Monat lang lernten wir das Leben der Cowboys und Indianer kennen. Besonders die Indianer hatten es uns angetan mit ihrer Geschichte und Entstehung ihrer Namen, ihrer Liebe und Verbundenheit zur Natur.
Wir versuchten uns im Herstellen von Farben aus Kreide, Flechten, Malen mit Federn, Herstellen von Trommeln und Trommelgesängen, sangen Lieder am Lagerfeuer und gaben uns selbst Cowboy und Indianernamen. Krönender Abschluss war am Faschingsdienstag eine lustige Reise in den „Wilden Westen“.

„Starke Kinder sind mutige Kinder!“

GEFÜHLE
Wie erkenne ich sie?
Wie äußern sie sich?
Wie handle ich?

Das Erkennen von Emotionen, Gefühlen, Handlungen - wie beeinflussen sie mein Ich, wie beeinflussen sie meine Umwelt, Verantwortung für mich selbst übernehmen, selbstbewusst, stark und mutig werden sind Ziele dieses Projektes.

Unterstützend zu diesem Projekt wird derzeit ein WSD Sicherheits- und Persönlichkeitstraining im Kindergarten durchgeführt. Ziel ist es, die Kinder zu stärken und ein natürliches Selbstvertrauen aufzubauen, um sie nachhaltig vor Gewalt und Missbrauch zu schützen. Denn selbstbewusste Kinder sind weniger gefährdet und haben es leichter im Leben.

In sechs aufeinanderfolgenden Einheiten werden den Kindern in Form von Liedern, Gesprächen und Rollenspielen verschiedene Inhalte vermittelt, wie:

- Ich darf bei blöden Gefühlen „Nein“ sagen.
- Ich kann meinen Eltern alles erzählen.
- Es ist ein tolles Gefühl, stark zu sein.
- Blickkontakt halten.
- Körpersprache und Vertrauenspersonen.

Entscheidend für die Nachhaltigkeit und den Erfolg des Kurses sind die Hausaufgaben und die Mitarbeit der Eltern. Zum Ende des Projektes erhalten die Kinder ein persönliches „Ich bin Stark und Mutig“-Zertifikat.

Volksschule Tragöß

Weihnachtliche Texte im Advent und jede Menge Schabernack am Faschingsdienstag.

Vorlesestunde im Advent
Im Rahmen der Kooperation mit dem Kindergarten Tragöß wurde bereits im Vorjahr die Idee „Schüler lesen für Kindergartenkinder“ geboren und umgesetzt. Auch heuer brachten die „Vorleser“ der Volksschule Tragöß Kinderbücher mit weihnachtlichen Texten mit und bereiteten sich mit Eifer auf den Lesetag im Kindergarten vor.
Am 11. Dezember 2017 war es soweit. Nach einer musikalischen Begrüßung startete die Vorleserunde. Die Kleinen zeigten großes Interesse an den Geschichten und hörten aufmerksam zu. Gemeinsames Singen lockerte die Stunde auf. Zum Abschluss gab es Kekse für alle.

Am Faschingsdienstag war was los!
Alle Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Tragöß kamen verkleidet in die Schule. Durch die Gänge tummelten sich Prinzessinnen, Polizisten, Cowboys und Indianer, Spiderman, Piraten, Tiger, Einhörner, u.v.m.
Im Turnsaal folgte ein lustiger Vormittag mit Spielen, Tänzen und allerlei Schabernack. Die Gemeinde spendete für alle Faschingsnarren einen Krapfen und der Elternverein verwöhnte uns mit Getränken. Wir sagen ein herzliches Dankeschön.

Elternverein der Volksschule Tragöß

Wunderschöne, selbstgemachte Kränze und Gestecke und viele Köstlichkeiten gab es beim traditionellen Weihnachtsmarkt. Der Reinerlös kommt den Kindern zugute.

Unser bereits traditioneller Weihnachtsmarkt fand diesmal am 28. November 2017 in der Volksschule Tragöß statt. Bei diesem Markt boten wir Adventkränze, Türkränze, Adventgestecke aber auch selbstgemachte Kekse und Köstlichkeiten wie „Weihnachtssenf“ oder Apfelbrot zum Verkauf an. Besonders bei den Kindern beliebt war die alljährliche Buchausstellung der Firma Leykam. Viele tolle Kinderbücher aber auch Bücher für Erwachsene konnten besichtigt und sofort erworben werden.
Der Reinerlös des Weihnachtsmarktes kommt zur Gänze unseren Kindern zugute. Davon werden wieder diverse Ausflüge wie zum Beispiel die Fahrt in die Oper oder die Bezirksrundfahrt am Ende des Schuljahres, sowie die Zeitschriften (Spatzenpost, Lux), ein Vortrag über die Volkskultur, kleine Überraschungen zu Weihnachten und zu Ostern und noch einige andere Dinge bezahlt.
Trotz der vorweihnachtlichen Hektik sind immer wieder sehr viele Eltern, Großeltern und Bekannte bereit, ihre Zeit zu opfern, um den Elternverein bei den Vorbereitungen zu unterstützen. Wir möchten uns daher wieder sehr herzlich bei allen Helfern bedanken. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre es nicht möglich, die rund 80 Kränze zu binden und zu dekorieren.

Schulzentrum Niederdorf

Ein Blick hinter die Kulissen - wie schaut eigentlich die Praxis aus?

Von 26. Februar bis 2. März 2018 absolvierten 20 Schüler der 4. Klasse der Neuen Mittelschule ihre berufspraktischen Tage.
Anstatt die Schulbank zu drücken, schnupperten sie fünf Tage lang „richtige Arbeitsluft". Einige Jugendliche nutzten die Chance und schnupperten gleich in zwei verschiedenen Jobs. Der Bogen der Berufspraktika spannte sich von Elektrotechniker, Installateur, Metall- und Zerspanungstechniker, KFZ- und Baumaschinentechniker, Chemielaborantin, Architektin, bautechnische Zeichnerin, Pflegeassistent, Physiotherapeutin, Diätologin, Tierarzthelferin, Tierpfleger und Koch über Sportartikelverkäufer, Drogistin, Bürokauffrau, Elementarpädagoge und Volksschullehrer bis hin zur Floristin, Konditorin und Juristin.
Mit viel Begeisterung und Einsatz waren unsere „Praktikanten" bei der Sache. Sie stellten Fragen, beobachteten, lernten Arbeitsprozesse kennen, durften hinter die Kulissen blicken und sogar kleinere Tätigkeiten selbstständig ausführen. Die berufspraktischen Tage sollen die Schüler auf der Suche nach ihrem „Beruf fürs Leben" unterstützen. Einige sind in dieser Woche diesem Ziel einen großen Schritt näher gekommen!
Die Schule bedankt sich bei allen Firmen, dass sie unseren Schülern die Möglichkeit eines Praktikums geboten haben und möchte an dieser Stelle ein großes Lob für die professionelle Betreuung aussprechen.

Elternverein Schulzentrum Niederdorf

Adventmarkt beim Elternsprechtag, Hüttenadvent der Werbegemeinschaft und Pfarrkaffee am Palmsonntag - mit den Erlösen unterstützen wir unsere Kinder.

Beim Elternsprechtag Ende November haben wir neben vielen Kuchen und pikanten Leckereien unsere selbstgebundenen Adventkränze verkauft. Es gab eine große Auswahl in verschiedenen Formen und Farben. Diese wurden bei Familie Hartner von den fleißigen Mutti's gebunden und liebevoll geschmückt.
Von der Werbegemeinschaft wurden wir wieder eingeladen, beim Hüttenadvent dabei zu sein. Und so gab es bei unserem Adventmarkt am 25. November Glühwein und Punsch, leckere, selbstgebackene Mehlspeisen und Adventkränze.

Beim Pfarrkaffee am Palmsonntag versorgten wir die Kirchgeher bei einem musikalischen Frühschoppen mit Getränken, Kaffee, Kuchen und einer steirischen Kernöl-Eierspeis.

Der Reinerlös aller Veranstaltungen kommt unseren Kindern zugute. Ein Dankeschön gebührt der Bevölkerung, die uns bei allen Aktivitäten so toll unterstützt.

Leben in der Gemeinde

2. Auflage der „Olympischen Spiele“ für Kinder

Die Kinder stellten beim Langlaufen, Spangerl-Schießen, Riesentorlauf und Bobrennen ihr Können und Geschick unter Beweis, der Spaß kam dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Die 1. Tragösser „Olympischen Kinderspiele“ begeisterten bereits im Vorjahr Kinder und Schüler aus der Gemeinde. Nach einer Idee von Trixi Feiel besteht der Wettkampf aus einer Kombination von einem Riesentorlauf, Eisstockschießen, einem Bobrennen und dem Langlauf Vielseitigkeitsbewerb. In einer gemeinschaftlichen Aktion des WSV ASVÖ Tragöß mit dem WSV Laming gab es nun am 4. und 17. Februar 2018 die 2. Auflage der Olympischen Spiele für Kinder.

Langlauf & Eisstockschießen

Am ersten Tag wurde der Langlauf Vielseitigkeitsbewerb absolviert. Die herausfordernde Langlaufstrecke wurde von Jan Feiel und Andre Blatter, freiwilligen Helfern und mit Hilfe des Loipenteams des TV Tragöß am Platz vor der Loipenhütte errichtet. Einige zu überwindende Hindernisse forderten die Geschicklichkeit der jungen Langläufer. Mit viel elterlicher Hilfe und Unterstützung des WSV-Trainerteams Trixi und Jan Feiel und Pascal Blatter schafften alle Teilnehmer den Rundkurs souverän. Hubert Pollerus sorgte dabei für die entsprechende Verpflegung. Den spaßigen Abschluss des ersten Tages fanden die Spiele auf der Eisstockbahn beim Grünen See. Uschi Stockreiter stellte die Eisbahn und heiße Getränke zur Verfügung. Der Wettkampf wurde diesmal in Form eines „Spangerl-Schießens“ ausgetragen, bei welchem bereits die kleinsten Teilnehmer außerordentliche Treffsicherheit bewiesen.

Riesentorlauf & Bobfahren

Am Samstag, dem 17. Februar 2018, bebte dann die Skiarena des WSV Laming. 42 Teilnehmer aus allen Klassen, beginnend von Zwergerln ab dem Jahrgang 2014 bis zu den Schülerklassen, kämpften um die begehrten Sammelpunkte für die Vierer-Kombination. Nach dem klassischen Riesentorlauf wurde der Wettbewerb mit einem lustigen Bobrennen abgeschlossen, welches sich wegen der schon aufgeweichten Piste letztlich als reine Wachsfrage herausstellte.

Bei den jeweiligen Tages-Siegerehrungen konnte sich jedes Kind seine „Sieger“-Medaille abholen. Für alle Teilnehmer gab es Schokolade und knackige Äpfel, die von Herrn Edi Lengger gespendet wurden. Bei der abschließenden Gesamt-Siegerehrung im Seehof Wenninger konnten sich alle Teilnehmer wieder über Schokolade und Äpfel und die Sieger in den einzelnen Klassen über attraktive Pokale freuen.

Die Veranstaltung kam bei allen sehr gut an und zeigte deutlich, dass es mit entsprechendem Einsatzwillen und Begeisterung möglich ist, sportlichen Wettbewerb und Spaß mit Kindern zu haben. Die Ergebnislisten und einige Fotos sind auf der WSV-Homepage unter www.wsv-tragoess.at zu finden.

Bergrettung Ortsstelle Tragöß

Abenteuer Bergrettung - Top Ausbildung und Kameradschaft für's Leben.

Der Wind als Baumeister - Wechtenübung

Die Winterübung der Ortsstelle Tragöß fand am 10. Februar statt und stand ganz im Zeichen des Gletschertrainings und der Übung einer Spaltenbergung. Schneewechten stellen für Alpinisten große Gefahren dar. Sie entstehen an Standorten, wo große Schneemengen verfrachtet und auf der windabgewandten Seite (Leeseite) abgelagert werden. Markant zieren Wechten im Winter vor allem Gipfel und Grate. Die Gefahren bestehen vor allem durch mögliche Wechtenbrüche. Einerseits kann von oben nicht beurteilt werden, wieweit das Schneegebilde hinausragt und andererseits weisen Wechten oft eine sehr geringe Bindung mit der darunterliegenden Schneedecke auf.

Als perfektes Übungsgelände stellte sich die sogenannte „Magdalena-Wechte“ im Bereich Sonnschien heraus. Die „Magdalena-Wechte“ befindet sich in Richtung Pribitzalm und erreichte etwa sechs bis acht Meter Höhe. Dort konnten die Gefahren einer Wechte perfekt beurteilt und die Bergung von verunfallten Bergkameraden optimal trainiert werden. Nach dem Verankerungsbau mit Schi und Pickel und dem richtigen „Anseilen am Gletscher“, jeweils in Zweier- oder Dreierseilschaften begann die Übung.

Mit einem etwas mulmigen Gefühl „stürzten“ die Kameraden ganz unverhofft über die Wechte und mussten durch ihre Seilpartner geborgen werden. Die erste Herausforderung war, die Verunfallten nach dem Sturz zu halten und einen weiteren Absturz zu vermeiden. Nachdem ausgiebig geübt worden war wurden wir auf der Sonnschienhütte ausgezeichnet verköstigt

76. Ebensteinrennen

Am Sonntag, dem 11. März 2018, fand das 76. Ebensteinrennen auf der Sonnschienalm statt, das gemeinsam von der Bergrettung und vom WSV ASVÖ Tragöß organisiert wurde. Für eine anspruchsvolle Strecke sorgten wieder Streckenchef Fred Faschingbauer sowie die Kameraden der Bergrettung Tragöß. Besonders freute uns, dass uns die Kinder vom WSV Tragöß beim Präparieren unterstützten.

Nachdem im Vorjahr beim Jubiläum 100 Teilnehmer am Start waren, galt es diese Teilnehmerzahl auch im heurigen Jahr zu erreichen - was mit wieder knapp 100 Startern bestens gelang. Nach einem spannenden Rennen und der Verköstigung stand die Siegerehrung am Programm. Die Tagesbestzeit bei den Herren fuhr Kurt Baumgartner aus Aflenz in einer Zeit von 48,30 Sekunden. Die schnellste Dame erreichte nach 49,10 Sekunden das Ziel und war wie im letzten Jahr Theresa Wittreich aus St. Lorenzen im Mürztal.

Da im vorigen Jahr die Mannschaftswertung allgemein so gut angenommen wurde, war diese wieder Bestandteil des Rennens, so konnten in diesem Jahr neben 16 Bergrettungsmannschaften neun allgemeine Mannschaften bewertet werden.

Mannschaftssieger der Bergrettung wurde die Ortsstelle Tragöß, was uns natürlich besonders freute, gefolgt von den Bergrettungen Aflenz und Bruck an der Mur. In der allgemeinen Wertung gewann das Leber Racing Team, vor den Mannschaften der FF Aflenz und des SV Laming.

Wir können wieder auf ein unfallfreies Rennen und einen gelungenen Tag zurückblicken und bedanken uns bei allen Teilnehmern sowie freiwilligen Helfern. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 10. März 2019.

Abenteuer Bergrettung

Du bist gerne in den Bergen unterwegs, mindestens 16 Jahre alt oder gerne auch älter und möchtest dich für einen guten Zweck engagieren?

Dann melde dich bei uns für das Abenteuer Bergrettung!

Wir bieten eine top Ausbildung und Kameradschaft für's Leben. Infos erhältst du bei jedem Bergretter.

Kontakt:
Angelika Mohr
Tel.-Nr: 0664-5740929
E-Mail: tragoess@bergrettung-stmk.at

Wintersportverein Laming

Tolle Fortschritte der kleinen Pistenflöhe beim Kinderschikurs in der „Wintersportarena“.

Der geplante Schikurs in den Weihnachtsferien konnte aufgrund mangelnder Schneedecke leider nicht abgehalten werden. Als dann endlich der lang ersehnte Schnee vom Himmel fiel, wurde Ende Jänner kurzfristig ein Anfänger-Schikurs organisiert.
Über 30 Kinder, die bereit waren, das Schifahren zu erlernen, nahmen von Freitag bis Sonntag jeweils am Nachmittag an diesem Schikurs teil. Bei guter Schneelage und dank unserer zahlreichen freiwilligen Helfer ist es gelungen, dass alle Kinder Spaß am Schifahren gefunden haben. Es war schön zuzusehen, welche Fortschritte die kleinen Pistenflöhe in diesen drei Tagen gemacht haben. Am Sonntag zum Abschluss gab es noch ein Schirennen mit Urkunden, Medaillen und einer Tafel Schokolade, bei dem die kleinen Rennfahrer von Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden lautstark angefeuert wurden. Der Wintersportverein bedankt sich hiermit nochmals bei allen Helfern, die ermöglicht haben, so einen tollen Schikurs innerhalb weniger Tage auf die Beine zu stellen.

Nachtschifahren für Kinder

Großen Anklang fand auch wieder das „Nachtschifahren für Kinder“ Anfang Februar. Ab 17 Uhr konnten die Kinder bei Flutlicht Schi fahren oder mit dem Bob die Wiese herunter flitzen. Sehr viele Kinder und auch Eltern genossen das abendliche Vergnügen!

Lustiger Faschingsausklang

Am Faschingsdienstag luden wir die Kinder zum „Masken-Schifahren, Masken-Bobfahren und Masken-Eislaufen“ in die Wintersportarena ein. Am Nachmittag tummelten sich ungefähr 40 Kinder verkleidet als Polizisten, Hasen, Teufelchen, Chinesen, Piraten, Katzen, Tiger, Bären, Ritter, Indianer, Clowns und vieles mehr auf der Piste. Egal ob auf Schi oder Bob - es war ein riesengroßer Spaß für alle! Für die Kinder gab es Faschingskrapfen und Getränke.

Auch im kommenden Jahr ist es geplant, bei passender Schneelage wieder einige Veranstaltungen für die Kinder auf die Beine zu stellen.

WSV-ASVÖ-Tragöß

Gemeinde Tragöß - St. Katharein unterstützt Langlaufgruppe des Wintersportvereins.

Wie bereits berichtet, entwickelte sich die Langlaufgruppe im Wintersportverein Tragöß zunehmend zu einem attraktiven Angebot für unsere aktiven Vereinsmitglieder und findet guten Anklang bei Kindern und Schülern aus dem gesamten Gemeindegebiet.

Unser Langlauftraining macht den Kindern großen Spaß.

Das von unseren Trainern und Übungsleitern (Andre Blatter, Trixi Feiel, Jan Feiel und Pascal Blatter) angebotene Langlauf-Training wird derzeit von einer Gruppe von ca. 15 Kindern genutzt. Sie besuchen regelmäßig, zusätzlich zum bestehenden Angebot, das Langlauftraining und es macht allen enormen Spaß. Aus dieser Gruppe heraus nahmen einige Kinder und Jugendliche auch schon erfolgreich an regionalen Langlauf-Wettkämpfen teil.

Es freut uns, dass sich einige Eltern ebenfalls für den Langlauf-Sport interessieren und ihre Kinder dabei unterstützen und motivieren, auch an Wettkämpfen teilzunehmen. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist für die Kinder ein wichtiger Faktor in ihrer persönlichen Entwicklung.

Mit Stolz wurde die neue Vereinsbekleidung präsentiert.

Aus diesem Grund haben wir uns im Verein entschlossen, für die aktiven Kinder und Schüler der Langlaufgruppe sowie für Trainer und Funktionäre eine entsprechend einheitliche Vereins-Sportbekleidung anzuschaffen, um den Vereinsgedanken und das Gemeinschaftsziel auch mit einem einheitlichen Erscheinungsbild der Sportler zu fördern. Bei dieser Aktion tragen hauptsächlich der Wintersportverein Tragöß und anteilig auch die Eltern der aktiven Kinder und Schüler die nicht unerheblichen Kosten.
Wir freuen uns deshalb besonders, dass unsere Bekleidungsaktion auch von der Gemeinde Tragöß - St. Katharein mit einer großzügigen Geldspende finanziell unterstützt wird.
Als uneigennütziger Verein mit dem Ziel, sportliche Aktivitäten, vor allem für die Kinder und Jugend in der Gemeinde anzubieten, sind wir auch auf freiwillige Spenden und gewerbliches Sponsoring angewiesen.
Die neue Vereinsbekleidung wurde offiziell am 4. Februar 2018 im Rahmen der 2. Kinder-Winter-Olympiade im Beisein von Herrn Bürgermeister Hubert Zinner vorgestellt.

„Wer rastet der rostet" – WSV ASVÖ Tragöß sorgt für Bewegung.

Unter diesem Motto bietet der Wintersportverein Tragöß ein umfangreiches Bewegungsprogramm für unsere Jugend und auch für die Erwachsenen an. Diese Aktivitäten werden von motivierten und ausgebildeten Übungsleitern im Namen des Vereins ehrenamtlich geleitet und meist von freiwilligen Helfern unterstützt. Der verfügbare Turn-Gerätepark wird laufend durch Anschaffungen aktualisiert und erweitert. Erwähnenswert ist auch die vom Land Steiermark geförderte Zusammenarbeit des WSV ASVÖ Tragöß mit der Aktion „Bewegungsland Steiermark" der Volksschule und dem Kindergarten Tragöß.

Für jeden ist etwas dabei …

Das Erwachsenenturnen mit unserem Übungsleiter Anton Skoff in der Gymnastikhalle ist schon seit Jahren ein Fixpunkt im Vereinsleben. In zwei Gruppen wird in der Herbst/Winter Saison bis hinaus in den Frühling ein allgemeines Fitnessprogramm mit beweglichkeits- und konditionsfördernden Übungen angeboten. Durchschnittlich nehmen 15 bis 25 Personen an diesen Veranstaltungen teil.
Übungsleiterin Barbara Höfer bietet ein vielfältiges, an Yoga und Pilates angelehntes Fitnessprogramm sowohl für Damen als auch für Herren an.
Das Kinderturnen mit den Übungsleitern Trixi Feiel, Jan Feiel und Pascal Blatter wird von ca. 35 Kindern aus der Gemeinde mit besonderem Eifer besucht. Ein großer Dank gebührt Trixi Feiel für ihren tollen Einsatz! Leider hat sich unsere Übungsleiterin Trixi Feiel nach über 20- jährigem Einsatz für das Kinderturnen und dem sportlichen Training mit den Kindern entschlossen, das Kinderturnen nicht mehr weiter zu betreuen. Für ihren langjährigen und außergewöhnlichen Einsatz wurde Trixi gebührend gedankt. Sie wird den Verein aber auch weiterhin bei den Trainings- und Langlaufaktivitäten für die jungen, aktiven Vereinsmitglieder unterstützen. Dankenswerterweise führt unsere Übungsleiterin Bärbl Höfer das Kinderturnen mit Unterstützung von Carina Edlinger weiter.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.wsv-tragoess.at.

Kontakt:
Natürlich besteht die Möglichkeit, unsere Übungsleiter und Funktionäre jederzeit auch persönlich anzusprechen:
Johann Mayerhofer, Tel. 0664-6184380
Anton Skoff, Tel. 0664-1635870
Trixi Feiel, Tel. 0650-7276040
Bärbl Höfer, Tel. 0664-4308024

Alpenverein Tragößertal

Erfolgreiches Jubiläumsrennen - mit der großartigen Unterstützung von vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren fand der 30. Sonnschienlauf und 12. Edi-Hindler-Gedenklauf statt.

Bei schönem Winterwetter mit Schneefall am Morgen und im weiteren Verlauf des Tages strahlendem Sonnenschein konnten wir unseren Jubiläumslauf erfolgreich durchführen. Die 132 Genießer gingen schon von der Früh weg mit viel Freude hinauf zur Sonnschienalm. Um 10 Uhr starteten dann die 51 Rennläufer in der Pfarreralm und der Schnellste von ihnen, Markus Preiss aus Weiz, war bereits nach 38 Minuten und 25 Sekunden bei der Sonnschienhütte angekommen.
In der Sonnschienhütte waren bereits viele Helfer damit beschäftigt, jedem der 183 Teilnehmer sein „Startsackerl" zu überreichen.

Besonderes Jubiläumsgeschenk und tolle Sachpreise dank vieler Sponsoren

Jeder Starter erhielt als besonderes Jubiläumsgeschenk eine Daunenjacke, dies war nur durch die große Unterstützung aller Sponsoren möglich.

Unsere Gemeinde Tragöß - St. Katharein gewährte dem ÖAV Tragößertal eine Sonderförderung zur Abwicklung dieses Projektes. Ebenso erhielten wir großzügige Unterstützung durch das Autohaus F. Ebner gemeinsam mit dem Maler und Raumausstatter Grebien. Auch die Pächter der Sonnschienhütte, Karl und Hermi, beteiligten sich wieder und so war es möglich, dass durch den Bergsportausrüster Peter Kohlwein aus Bruck an der Mur dieses besondere Präsent allen Teilnehmern überreicht werden konnte. Von Raphael Ebner, dem Geschäftsführer von der Firma Other Side, erhielten wir für alle Starter noch ein Multifunktionstuch.
Bei der Siegerehrung und der anschließenden Verlosung freuten sich wieder viele Teilnehmer über einen Preis. Die Aufzählung aller Sachpreissponsoren würde hier zu weit führen. Wir bedanken uns bei allen Firmen und Privatpersonen, die uns auch heuer wieder unterstützt haben.
Für die 28 Mannschaften gab es dann noch eine ordentliche Jause mit Speck, Brot und allerlei anderen Köstlichkeiten. Stellvertretend für die vielen Personen, die es uns ermöglichen, diese heimischen Produkte den Teilnehmern übergeben zu können, nennen wir hier die Familie Andrea und Wolfgang Rußold in Tragöß und die Bäckerei Weber in St. Katharein.

Großartige Unterstützung

Ein außerordentlicher Dank gilt allen, die uns bei der Durchführung des Rennens wieder so erstklassig unterstützt haben - der Bergrettung Tragöß für die vorbildliche Absicherung der Strecke und den Einsatz auf der Sonnschienalm, dem WSV Tragöß für die Zeitnehmung, den Pächtern der Sonnschienhütte Karl und Hermi für die hervorragende Verpflegung mit Speisen und Getränken sowie den vielen freiwilligen Helfern, die nicht nur aus unserer Gemeinde kommen.

Gelebte Kameradschaft

Die gelebte Kameradschaft unter allen Bergsteigern bei unserem seit 30 Jahren veranstalteten Skitourenlauf bestärkt uns, diese Veranstaltung noch möglichst lange anbieten zu können. Die große Anzahl der Genießer-Mannschaften zeigt uns, wie beliebt das Skibergsteigen mittlerweile geworden ist. Hier seien wieder nur stellvertretend die zwei Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr Tragöß genannt.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen Teilnehmern und allen Unterstützern unseres Gedenklaufes und freuen uns schon auf den 31. Sonnschienlauf und 13. Edi-Hindler-Gedenklauf am 3. März 2019.

10 Jahre Pici's Kegelclub

Anlässlich unseres Jubiläums kommt der mehrfache Weltmeister und die Nummer 1 der Welt Vilmos Zavarko am 2. und 3. Juni zum großen Turnier nach Tragöß.

Genau vor zehn Jahren wurde in Tragöß der Verein Pici's Kegelclub gegründet. Aktuell besteht unser Verein aus 50 aktiven Sport- und Hobbykeglern.
2009 entschied sich ein Teil der Spieler vom Breitensport zur Classic zu wechseln. Der größte Unterschied ist, dass es im Breitensport eine freie Kugelwahl gibt, während in der Classic nur mit vollen Kugeln gespielt wird. Breitensport-Meisterschaften gibt es auf Bundesländerebene, wobei es aber nicht in jedem Bundesland eine solche Liga gibt.
Obwohl wir ein sehr kleiner Verein sind, konnten wir bisher in beiden Spiel-Kategorien zahlreiche steirische Einzelmeistertitel gewinnen und uns immer wieder für österreichische Meisterschaften qualifizieren. Dort konnten wir sogar einen Vizemeister-Titel und einen 4. Platz erreichen.

Classic

In der Classic gibt es in der Steiermark drei Ligen, jeweils vier Spieler bilden eine Mannschaft. Gewinnt man die Landesliga kann man um den Aufstieg in die Bundesliga „Relegation" spielen. Es gibt zwei Bundesligen mit jeweils 12 Vereinen, die in Ost und West unterteilt sind. Ab dieser Klasse besteht eine Manschaft aus sechs Spielern. Eine Klasse über der Bundesliga gibt es noch die Superliga, in der die zehn besten Vereine Österreichs spielen.

Pici´s Kegelclub gelang es gleich in der ersten Saison 2009/10 in die nächste Klasse aufzusteigen, wo wir in der darauf folgenden Saison gleich Meister wurden und somit in die Landesliga aufstiegen. Dort wurde zweimal der Titel Steirischer Meister erreicht. Der gewünschte Aufstieg in die Bundesliga gelang in diesen beiden Jahren jedoch leider nicht, weshalb Pici's Kegelclub 2014 eine Spielgemeinschaft mit ESV Bruck einging und gleich in der Saison 2014/15 den dritten Platz in der Bundesliga erreichte. Bruck an der Mur war während dieser Saison der zweite Spielort. In der darauffolgenden Saison wurden die Heimspiele in Oberort ausgetragen, und Pici's Kegelclub konnte den Vizemeistertitel nach Tragöß holen.
Nach zwei Jahren in der Bundesliga kam die Reform Ost/West. Die Steiermark wurde West zugeteilt, für die Bundesligamannschaft wären das somit pro Saison ca. 9.000 zu fahrende Kilometer gewesen, weshalb die Spielgemeinschaft 2016 schweren Herzens aufgelöst wurde. In der Classic spielen aktuell drei Tragößer Mannschaften und eine Mannschaft aus Graz auf unserer Bahn.

Breitensport

Neben den Classic Meisterschaften spielen zur Zeit im Breitensport eine Tragößer Mannschaft und vier Teams aus Thörl bzw. Etmißl auf unserer Bahn. Somit treten bei Meisterschaften insgesamt fünf Mannschaften unter dem Namen Pici's Kegelclub an. Auch im Breitensport konnten wir bereits großartige Erfolge feiern.

Unsere Kegelbahn

Im Jahr 2010 wurde die ursprüngliche Asphalt-Kegelbahn auf eine Vierer-Platten-Bahn umgebaut. Seitdem finden auch immer wieder Großereignisse wie z. B. österreichischen Meisterschaften bei uns statt. Als einziger steirischer Verein übertragen wir mit Hilfe von vier Kameras jedes Spiel auf unserem Youtube Kanal.

Ankündigung

Wie eingangs erwähnt feiern wir heuer unser 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, ein großes Turnier zu veranstalten. Es ist uns gelungen dafür den mehrfachen Weltmeister und die derzeitige Nummer 1 der Welt Vilmos Zavarko aus Serbien zu verpflichten.
Das Turnier findet am 2. Juni 2018 von 12 bis 20 Uhr mit anschließender Kegelparty statt. Am Sonntag, dem 3. Juni startet der Bewerb um 10 Uhr.

Landjugend Tragöß

Der LJ-Ball war ein schwungvoller Start ins Jahr 2018 und bis zur Generalversammlung ging es mit Begeisterung und voller Motivation weiter!

Weihnachtsfeier

Pflichttermin zwischen Weihnachten und Silvester war zu Jahresende wieder unsere Weihnachtsfeier am 29. Dezember. Nach einem superleckeren Buffet im Seehof verteilten wir natürlich unsere Wichtelgeschenke und ließen die Feier bei dem ein oder anderen Getränk gemütlich ausklingen.

Landjugendball

Nach vielen Polonaise- und Mitternachtseinlageproben sowie unzähligen Stunden, in denen unsere Mitglieder Vorbereitungen für den großen Tag trafen, war es am 5. Jänner wieder soweit – unser Landjugendball ging im Tragößer Festsaal über die Bühne. Zu unserer Freude konnten wir abermals zahlreiche Ballgäste bei uns begrüßen. Schon zur Tradition geworden ist unsere selbst kreierte Polonaise, mit der wir den Ballabend eröffneten. Nach dem steirischen Teil folgte der schwungvolle Part zum Lied „Fliagn“ von Solarkreis - mit einigen Lachern und Hoppalas. Auch ein Schätzspiel haben wir vorbereitet. Vor der Auflösung zeigten unsere „blutigen Schuachplattl-Anfänger“ ihr Können bei einer lustigen Plattl- und Tanzeinlage um Mitternacht. Danke an unsere Gäste für das lustige Ballgeschehen, aber vor allem an unsere Mitglieder! Für uns war die Nacht wie-

der ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf den Landjugendball 2019!

Landeseisschießen

Zum ersten Mal waren unsere Burschen (& Hias) heuer beim Landeseisschießen in Frohnleiten dabei. 29 Moarschaften aus der ganzen Steiermark gaben am 13. Jänner ihr Bestes am Eis. Die Tragößer Burschen konnten den 18. Platz erreichen und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Tag der Landjugend

Ein besonderes Highlight in jedem Landjugendjahr stellt der „Tag der Landjugend“ dar. Heuer war es am 4. Februar wieder soweit und Landjugendliche aus der ganzen Steiermark strömten nach Hartberg, um gemeinsam besondere Leistungen, tolle Projekte und ein rauschendes Fest zu feiern. Schon jahrelang ist dieser Tag auch für uns ein Pflichttermin. So zog es auch 16 Tragößer Landjugendliche in die Oststeiermark. Mit vielen Bekannten und Freunden verbrachten wir einen tollen und lustigen Sonntag, der uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Generalversammlung

Auch der 18. Februar stand wieder ganz im Zeichen der Landjugend, die LJ-Messe und Generalversammlung standen am Programm. Um 10 Uhr gestalteten wir die gut besuchte Heilige Messe in der Pichler Kirche. Unsere Mädls gaben gesanglich ihr Bestes und auch das Lesen von Fürbitten und Lesung übernahmen unsere Mitglieder. Nach der Messe hielten wir beim Kirchenwirt unsere Generalversammlung ab. Einige Highlights waren der Tätigkeitsbericht, der Kassabericht und die Ergänzungswahlen unseres Vorstandes. Ein weiteres Jahr werden Obmann Markus Kohlhuber und Leiterin Gabriele Wöls an der Spitze stehen. Wir freuen uns auf ein neues LJ-Jahr und hoffen, dass es so erfolgreich und lustig wird wie die vergangenen.

Landjugend St. Katharein

Ein Grund zum Feiern war die Verleihung des Goldenen Leistungsabzeichens an Markus Hollerer und der Panther in Bronze für unsere Ortsgruppe beim Tag der Landjugend!

Hüttenzauber im Advent

Am 16. Dezember sorgten wir vor dem Sparmarkt Tuller erstmals für vorweihnachtliche Stimmung. So waren wir für einen kalten Wintermorgen mit Kinderpunsch und Glühwein bestens gerüstet. Gegen den Hunger boten wir leckere Erdäpfelchips an und konnten unseren Gästen mit Waffeln und Keksen den frühen Tag versüßen. Alles in allem war es ein gemütlicher 3. Adventsamstag und wir konnten uns über viele Besucher freuen.

Tag der Landjugend – Goldenes Leistungsabzeichen und Bronzener Panther

Es war ein ereignisreiches Wochenende. Nachdem der Bauernball glanzvoll über die Bühne gegangen war, wartete am nächsten Tag schon ein weiteres Großereignis auf uns. So ließen wir unsere Müdigkeit vom Vorabend hinter uns und starteten am frühen Morgen des 4. Februars los, um mit dem Bus nach Hartberg zu fahren. Jedes Jahr kommen die Landjugend-Ortsgruppen aus der gesamten Steiermark zusammen, um am traditionellen Tag der Landjugend teilzunehmen. Dabei werden die aktivsten Landjugendmitglieder geehrt und die besten Projekte ausgezeichnet.

Auch bei uns gab es heuer zwei große Highlights zu feiern: So bekam unser Landjugend-Obmann Markus Hollerer das Goldene Leistungsabzeichen verliehen. Es ist die höchste Auszeichnung eines Landjugendmitglieds und zeichnet sich durch besonderes Engagement und Aktivität im Verein aus. Wir danken unserem Obmann für

seine langjährige Tätigkeit bei der Landjugend und gratulieren ihm zu dieser großartigen Leistung!

Aber auch die gesamte Ortsgruppe hatte allen Grund zum Jubeln! Im vergangenen Jahr besuchten wir mit unserem Weihfeuer die Haushalte unseres Dorfes und sammelten Geld für die Steirische Kinderkrebshilfe. Insgesamt konnten wir eine wirklich schöne Summe von € 1800,-- spenden. Am Tag der Landjugend wurde unser Projekt mit dem Bronzenen Panther ausgezeichnet. So wurde der Tag der Landjugend für uns alle noch zu einem großen Fest.

Festliche Ballstimmung

Beim Bauernball gestalteten wir die Polonaise, um die Veranstaltung mit einem schwungvollen Auftakt zu eröffnen. Dabei teilten wir uns den Auftanz mit der ehemaligen Landjugend, die den ersten Part übernahm, während wir im zweiten Teil für Stimmung sorgten. Zu Mitternacht gab es eine lustige Mitternachtseinlage, die für großen Spaß und Unterhaltung sorgte. Wie in den Vorjahren übernahm die

Landjugend auch heuer wieder die Disco im Keller und wir freuten uns über viele Besucher mit Feierlaune.

Generalversammlung

Am 24. Februar fand unsere Generalversammlung beim Gasthaus Sattler statt. Mit einer Powerpoint Präsentation blickten wir in das alte Jahr zurück, um die verschiedenen Ereignisse der vergangenen Monate noch einmal Revue passieren zu lassen. Nach dem Tätigkeitsbericht und dem Bericht des Kassiers folgten die Ergänzungswahlen, die von der Bezirksleitung durchgeführt wurden.

So wurde Marco Zerner zum neuen Obmann-Stellverteter gewählt, während Dominik Krenn ab sofort die Funktion des Kassiers einnimmt. Wir gratulieren den beiden zu ihren neuen Funktionen und wünschen ihnen für ihre Tätigkeiten alles Gute! Neben den neu gewählten Positionen dürfen wir auch ein neues Landjugendmitglied, Thomas Kothgassner, in unserer Mitte begrüßen.

Zusammen starten wir in das neue Landjugendjahr und freuen uns wieder auf viele Brauchtümer, Aktivitäten und Feierlichkeiten, die uns das ganze Jahr über begleiten.

Bauernbund St. Katharein

„Lustig und kreuzfidel, hoam gehn wir ned so schnell“ - unter diesem Motto stand der Bauernball am 3. Februar 2018.

Pünktlich um 20.30 Uhr eröffnete die ehemalige Landjugend zum Kärntner Liedermarsch mit einer traditionellen, sehr schönen Polonaise den Ball. Nach den „Oldies“ zogen die Jungen ein und zeigten zum Lied „Hoamat“ eine flippige Polonaise mit akrobatischen Einlagen. Den tosenden Applaus haben sich beide Gruppen redlich verdient.
Nach der Begrüßung durch Obmann Walter Reiter und Gemeindebäuerin-Stellvertreterin Gerlinde Hollerer begann mit den „jungen fidelen Lavanttalern“ eine unvergessliche Ballnacht.
Die Stimmung im bis auf den letzten Platz gefüllten Ballsaal war ausgezeichnet und es wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. In der Weinbar, der Tanzbodenbar, der Flascherlbar sowie in der Disco war für jeden Geschmack etwas dabei.
Beim Glückshafen konnte man tolle Preise gewinnen und in der Fotoecke ein Erinnerungsfoto an einen lustigen Abend in schöner Tracht machen. Die Gäste nahmen dieses Angebot sehr gerne an und freuten sich über das sofort ausgedruckte Foto zum Mitnehmen. Kräftig strapaziert wurden die Lachmuskeln auch durch die von der Landjugend gestaltete Mitternachtseinlage.
Besonders gefreut hat es uns, dass trotz des vollen Terminkalenders auch der Nationalratsabgeordnete für den Regionalwahlkreis Obersteiermark Herr Andreas Kühberger zu uns gekommen ist. Zu späterer Stunde schaffte es auch noch Kammerobmann Johann Madertoner ins schöne Lamingtal und gesellte sich zu den Ehrengästen mit Bürgermeister Hubert Zinner, Alt-Bürgermeister Hans-Peter Voller, Pfarrer Mag. Henryk Blida, praktischen Arzt Dr. Karl Hirtzi, ÖkR Monika Krautgartner sowie Gemeindebäuerin Angelika Schabiner.
Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei allen Besuchern und unseren Sponsoren aber auch bei allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Ohne dieses tolle Miteinander wäre es nicht ein so schöner Abend geworden.

Musikum Lamingtal

Stimmungsvolles Adventkonzert unter dem Motto „Wir gfrein uns schon aufs Christkind“.

Am 3. Dezember fand zum 2. Mal das Adventkonzert des Musikum Lamingtal und den Lamingtaler Youngstars mit dem Thema „Wir gfrein uns schon aufs Christkind“ im Festsaal in Tragöss statt.
Die Musikschülerinnen und Musikschüler aller Altersklassen zeigten auf ihren Instrumenten, von den typischen Blasinstrumenten wie Flöte, Klarinette oder Trompete bis hin zur Ziehharmonika und Klavier ihr Können. Das Publikum wurde mit sanften Klängen auf die besinnliche Zeit vor Weihnachten eingestimmt.
Aber nicht nur das musikalische Talent wurde unter Beweis gestellt, auch ein kleines Theaterstück wurde zum Besten gegeben.

Trachtenkapelle Tragöß

Wir sind auf dem richtigen Weg - freuen Sie sich auf das Frühlingskonzert!

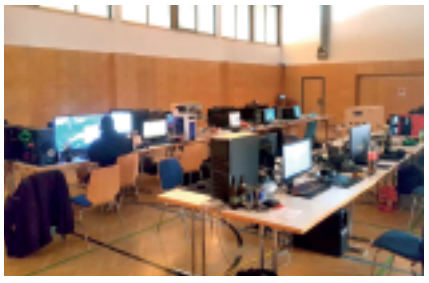
In den Wochen nach unserer anspruchsvollen Konzertwertung in Gratkorn stellten wir uns schon der nächsten großen Herausforderung. Das Programm des seit drei Jahren am 7. Dezember stattfindenden Wunschkonzertes musste einstudiert werden. Die Stücke reichten von ruhigeren Liedern wie Halleluja über stimmungsvolle Hits von Udo Jürgens und James Last bis hin zur weihnachtlichen Einstimmung mit einem Potpourri aus Weihnachtsliedern.
Auch durften natürlich unsere Jüngsten nicht fehlen. Mario Hochsteiner studierte mit den Jungmusikern der TKT Kids auch heuer wieder einige tolle Lieder ein. Moderiert wurde das Konzert schon zum zweiten Mal von unserm Max Tödtling. Er konnte mit Witz und Charme das Publikum gebannt durchs Programm begleiten. Nach der Pause, wo unsere Gäste mit Brötchen und Getränken versorgt wurden, wurden die tollen Leistungen vieler Musiker mit Ehrennadeln und Abzeichen gewürdigt. Besonders stolz sind wir als Musikkapelle, in Zeiten wo es immer schwieriger wird die Jugend für die Musik zu begeistern, wieder einen neuen Jungmusiker, Michael Daum, offiziell in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen.
Nach den Ehrungen ging es weiter im anspruchsvollen Programm. Mit Liedern wie dem Maxglaner Zigeunermarsch und den Jive Hits konnten wir das Publikum in unseren Bann ziehen. Wir verabschiedeten uns nach einigen Zugaben von unserem einzigartigen Publikum mit dem Andachtsjodler, um das Publikum noch einmal auf die ruhige und besinnliche Weihnachtszeit einzustimmen.
Nachdem sich bei der Erstellung der Spendenliste leider ein Fehlerteufel eingeschlichen hat, möchten wir uns auf diesem Weg auch bei jenen Spendern nochmals herzlich bedanken, deren Namen nicht nachzulesen waren.
Unser Kapellmeister Erwin Tauder konnte der Bevölkerung erneut darlegen, dass die Trachtenkapelle Tragöß auf dem richtigen Weg ist. Deshalb dürfen Sie schon auf das Programm des Frühlingskonzertes unter dem Motto „Schottisch-Irisch“ am 12. Mai gespannt sein.

Eisstockschießen

Am Freitag, dem 9. Februar 2018, fand wieder der schon zur Tradition gewordene Eisstockwettkampf gegen die Bergrettung Tragöß statt. Auf der Eisbahn beim Grünen See trafen sich bei winterlichen Verhältnissen und bestem Eis 38 Musiker und Bergretter. Leider mussten wir uns dieses Jahr geschlagen geben und der Wanderpokal ging zurück zur Bergrettung, die nun ein Jahr darauf „aufpassen“ darf. Beim anschließenden Essen wurde noch kameradschaftlich diskutiert und wir freuen uns schon auf die Revanche im Jahr 2019.

Concept: together

Gemeinsames Spielen und die Pflege der Community standen bei unserer LAN-Party an oberster Stelle.



Eine LAN-Party ganz unter dem Motto „Back to the Roots“ wurde dieses Mal im Veranstaltungszentrum zum Treffpunkt vieler PC-Gamer aus den umliegenden Gemeinden. Gemeinsam spielen und die Pflege der Community stand für die 19 Gamer an erster Stelle. Diverse tägliche Gruppenherausforderungen wurden von Freitag, 2. bis Sonntag 4. März 2018 bravourös umgesetzt, wie z. B. ein Foto mit mindestens 25 Leuten in den sozialen Medien mit dem „#conceptLANtogether“ posten. Die Ergebnisse sind auf unserer Homepage zu finden.
Zusätzlich stand eine Retro Ecke mit Mario Kart auf Nintendo Switch und Nintendo WII mit diversen Spielen zur Verfügung. Weiters konnten sich die Veranstaltungsgäste mit dem Thema Virtual Reality auseinandersetzten und dies auch hautnah miterleben. Im Barbereich sorgte Guitar Hero „LIVE“ für Stimmung und musikalische Unterhaltung, wo sich natürlich ein jeder Gast selbst zum Rockstar krönen konnte.

Vorschau
Wir arbeiten bereits wieder an unserem jährlichen Musikspektakel. Dieses findet heuer unter dem Motto „Bock auf Rock“ am 15. September 2018 im Veranstaltungszentrum St. Katharein statt. Wir haben schon eine erfreuliche Zusage von der Band „Balladschinken“.

Schiausflug nach Schladming

Gemeinsam organisierten die Bergkapelle Styromag St. Katharein und die Trachtenkapelle Tragöß heuer bereits das dritte Mal einen Schiausflug.
Mit einem Bus voller schifahrbegeisterter Musiker und mit Musikerfreunden der beiden Musikvereine ging es am 10. März auf nach Schladming. Bei herrlichem Wetter wurden die perfekten Bedingungen super genützt und auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz!

Freiwillige Feuerwehr St. Katharein

Ausgelassene Stimmung beim Feuerwehrball im Veranstaltungszentrum St. Katharein.

Damit unser Feuerwehrball zu einem Erlebnis werden konnte, investierten die Feuerwehrmitglieder wieder sehr viel Zeit und verwandelten das Veranstaltungszentrum zu einem wunderschönen Ballsaal.
ABI Klaus Sommerauer konnte nach der traditionellen Polonaise den sehr gut besuchten Ball eröffnen und Abordnungen der Nachbarfeuerwehren sowie einige Ehrengäste, darunter Bürgermeister Hubert Zinner und Vizebürgermeister Eduard Lengger, begrüßen.
Auch dieses Jahr konnte man bei unserer Verlosung Reisegutscheine und Bauernkörbe gewinnen.

In gemütlicher Atmosphäre wurde mit der musikalischen Unterhaltung der „Mürztaler“ bis in die Morgenstunden ausgiebig getanzt und gefeiert.

Freiwillige Feuerwehr Tragöß

Die Freiwillige Feuerwehr Tragöß informiert!

Wehrversammlung

Bei der am 27. Jänner 2018 abgehaltenen Wehrversammlung konnte HBI Ronald Wenninger einige Ehrengäste begrüßen, darunter BM Hubert Zinner sowie BR Ing. Christian Jeran (Bereichskommandant-Stellvertreter) und ABI Klaus Sommerauer.
Hier einige Zahlen und Fakten zum abgelaufenen Feuerwehrjahr 2017:
Mannschaftsstand: 60 Mitglieder
(48 Aktive, 9 Reserve, 3 Jugendliche)
Einsätze: 31 (145 Mann, 298 Stunden)
Übungen: 19 (407 Mann, 957 Stunden)
Gesamte Tätigkeiten im Jahr 2017:
328 Tätigkeiten mit 1466 Mann und 6821 Stunden.
Des Weiteren hatten wir einige Beförderungen und Ehrungen. Eine möchten wir besonders hervorheben und zwar wurde unser HLM Franz Götschl von der Wehrversammlung einstimmig zum Ehrenhauptlöschmeister ernannt. EHLM Franz Götschl ist seit 1966 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und war in seiner Laufbahn 10 Jahre Kommandant-Stellvertreter und zwei Jahre Kommandant, damals noch der FF-Pichl. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten und Geehrten nochmals sehr herzlich!

Kindermaskenball

Am 10. Februar 2018 veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Kindermaskenball im Rettungszentrum Tragöß und es freute uns sehr, dass wir 98 maskierte Kinder und ca. 350 Besucher begrüßen durften. Hier ist es uns ein großes Anliegen, uns bei der Bevölkerung und den Besuchern für die Sach- und Geldspenden sehr herzlich zu bedanken. Nur durch diese Unterstützung ist es uns möglich, dass wir den Kindern eine große Freude bereiten können und jedes Kind einen schönen Preis mit nach Hause nehmen konnte.

Bausteinaktion zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges

Wie in der letzten Ausgabe schon berichtet, haben wir heuer ein sehr großes Projekt vor - die Anschaffung eines neuen Feuerwehr-Fahrzeuges, dem HLF 1.
Da wir jeder Gemeindebürgerin und jedem Gemeindebürger die Möglichkeit geben wollen, eventuell eine Patenschaft für das neue HLF1 zu übernehmen, bitten wir Interessierte sich bei HBI Ronald Wenninger unter der Tel.-Nr. 0699-11702763 oder unter der E-Mail-Adresse: wenningerronald@kago-tech.at bis zum 13. Mai 2018 zu melden.
Wie bereits angekündigt, wird es auch für die Bevölkerung von St. Katharein die Möglichkeit geben, Bausteine für die Anschaffung des HLF1 im Kaufhaus Tuller und im Gemeindeamt ab ca. Anfang April käuflich zu erwerben. In Tragöß werden wir versuchen, unsere Bausteine bei Hausbesuchen zu verkaufen. Die ausgefüllten Abschnitte können sie natürlich bei jedem Tragößer Feuerwehrmann abgeben oder - was uns noch mehr freuen würde - Sie kommen zu unserem Fest und bringen sie persönlich vorbei.
Ein Baustein kostet € 10,-- und jeder Baustein ist mit einem Abschnitt versehen, den Sie bitte ausfüllen und in die vorgesehene Box einwerfen. Sie haben damit die Möglichkeit, bei einem Gewinnspiel, wo die Ziehung am 1. Juli 2018 im Zuge unseres Rüsthausfestes und Segnung unseres HLF1 stattfindet, wunderschöne Preise zu gewinnen (wie zum Beispiel einen Thermenaufenthalt im Wert von ca. € 500,-- , einen Metabo 18V Akkuschrauber im Wert von € 250,--, einen Gutschein für einen Familien-Eintritt (max. 5 Personen) beim Freizeitsee Zenz in Tragöß für die Sommersaison 2018 und viele mehr). Es besteht keine Anwesenheitspflicht um die Preise entgegenzunehmen.
Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung!

Ankündigung

Am 1. April 2018 laden wir Sie wieder recht herzlich zu unserem Ostertanz im Festsaal Tragöß mit dem Beginn um 20.30 Uhr ein.
Am Samstag, dem 30. Juni 2018 (genaues Programm folgt) sowie am Sonntag, dem 1. Juli 2018 findet unser Rüsthausfest mit Feldmesse, Fahrzeugübergabe, Freibieranstich, Gewinnspiel und vielem mehr statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gut Heil!

Pichler Dorfgemeinschaft

Adventstimmung und lustiger Fassdaubenlauf in Pichl.

Advent in Pichl 2017

Am 3. Adventsonntag hatten wir unsere Adventveranstaltung. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung in einem kleinen, einfachen Rahmen. Aber es war wieder sehr schön und besinnlich. Für die weihnachtliche Stimmung sorgte an diesem Tag auch der einsetzende Schneefall. Wir möchten uns noch einmal bei allen Mitwirkenden und bei allen fleißigen Helfern bedanken und freuen uns schon auf den 3. Adventsonntag 2018.

Fassdaubenlauf 2018

Heuer haben wir das erste Mal einen Fassdaubenlauf beim Schilift in Pichl veranstaltet. Die Pichler waren eifrig vertreten. Es warteten auch sehr tolle Preise auf die Gewinner. Heinz hat tolle Lieder aufgelegt und es wurde noch ein schöner lustiger Abend.

Handwerksmarkt der Gruppe Artefakt

Der Handwerksmarkt der Gruppe Artefakt war ein voller Erfolg. Neben einheimischen Gästen konnten wir auch zahlreiche auswärtige Besucher begrüßen. „Sisters and One“ begeisterte am Sonntag mit einer gelungenen musikalischen Darbietung. Neben den verschiedenen weihnachtlichen und kulinarischen Angeboten fanden unsere Gastaussteller mit Holzprodukten und Tiffany großen Anklang. Die Gäste verwöhnten wir mit Mehlspeisen, Kaffee und anderen Getränken. Der nächste Handwerksmarkt findet diesmal nicht am 1. Adventwochenende, sondern am 8. und 9. Dezember 2018 statt.

Stimmungsvoller Adventabend mit dem Singkreis Tragöß

Am 14. Dezember 2017 gestaltete der Singkreis Tragöß eine adventliche Stunde vor der wunderschön beleuchteten Krippe in St. Katharein. Es hat ganz fein geschneit, unsere zahlreich erschienenen Gäste, der liebevoll adaptierte Platz, sowie ein Bläserduo waren der Rahmen für unsere vorgetragenen Lieder. Unter dem Motto „Hiaz kimmb a wunderbare Zeit“ erklangen Adventlieder wie: Schau wia still ist die Zeit, Liabs Christkindle tua wachsen, Der Winter huckt im Staudach drin, Is finster draußt, Abendstille im Advent. Mit dem Andachtsjodler „Tjo, tjo i ri“ haben wir diese Stunde beendet. Allen, die dazu beigetragen haben, dass sich eine wunderbare Adventstimmung verbreitete, sei herzlich gedankt. Im Besonderen unseren Sängern vom Singkreis Tragöß unter der Leitung von Annemarie Reisenhofer.

Hüttenzauber im Advent der Werbegemeinschaft

Die Werbegemeinschaft eröffnete am 24. November 2017 wieder den „Hüttenadvent“ bei der Vereinshütte der Werbegemeinschaft am Parkplatz Sparmarkt Tuller.
Mit der wunderschönen Dekoration sowie mit musikalischer Untermalung einer Bläsergruppe der Bergkapelle Styromag wurde der Advent feierlich eröffnet. Bei Glühwein und mit vielen anderen Leckereien wurde es ein sehr stimmungsvoller Abend.

Am 1. Dezember 2017 war am Parkplatz vor dem Sparmarkt Tuller die „Hölle“ los. Mario Tuller veranstaltete gemeinsam mit unserer Feuerwehr wieder einen Krampuslauf. Die „Gritschn Pass Krampus“ heizten Erwachsenen wie Kindern ordentlich ein. Natürlich war auch ein Nikolaus mit dabei, der für die „braven“ Kinder etwas Süßes mit hatte. Die Hütte der Werbegemeinschaft und auch der Parkplatz waren gut gefüllt, als die Krampusse gegen 17 Uhr einen fulminanten und mystischen Auftritt mit Feuershow hinlegten. Für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt und viele ließen den Abend bei der Krampusdisco der Freiwilligen Feuerwehr im Rüsthaus gemütlich ausklingen.

Bauernbund Tragöß

Beste Stimmung bei den gemeinsamen Aktivitäten der Ortsgruppen des Bauernbundes Tragöß und St. Katharein.

Gemeinsamer Wandertag

Am 5. November 2017 ging es von Pichl über den Lamingsteig zu den drei Galgen. Bei Familie Stronegger waren wir anschließend zu einer Besichtigung des neuen Stalles eingeladen.
Wir möchten uns noch einmal recht herzlich für die nette Gastfreundschaft und die sehr gute Bewirtung bedanken. Über den so genannten alten Hiaslegg-Weg ging es dann bei herrlichem Herbstwetter zum Almgasthaus Hiaslegg, wo wir bei Speis und Trank noch lustig beisammen saßen.

Eisstockschießen

Am 18. Februar 2018 fand unser alljährliches Eisstockschießen mit der Ortsgruppe St. Katharein statt, diesmal in Tragöß beim Grünen See. Mit viel Ehrgeiz wurde um jeden Millimeter gekämpft, der Spaß kam dabei natürlich auch nicht zu kurz. Heuer konnten die Tragößer das Essen für sich entscheiden und die St. Kathareiner den Schnaps gewinnen.

Die Stimmung war wie immer bestens und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

St. Kathareiner und Tragößer Bäuerinnen

Unser gemeinsamer Ausflug der St. Kathareiner und Tragößer Bäuerinnen führte uns zum Wolfgangseer Advent. Bei Bilderbuchwetter fuhren wir mit dem Schiff von Strobl über den Wolfgangsee nach St. Wolfgang zum Adventmarkt, einem der schönsten Märkte Österreichs. Dieser ist einfach sehenswert – unter dem Motto „Advent wie damals" stehen Tradition und Qualität im Vordergrund.
Wir alle waren von diesem einzigartigen Ambiente begeistert.

Bäuerinnen-Frühstück

Zum ersten Mal hatten wir Tragößer Bäuerinnen ein gemeinsames gemütliches Frühstück. Bei Kaffee und frischem Gebäck wurden Erfahrungen ausgetauscht und fröhlich geplaudert. Es hat uns sehr gefreut, dass auch die ganz kleinen Bäuerinnen mit dabei waren.

Kindermaskenball in St. Katharein

Am Faschingssonntag veranstaltete die Ortsorganisation der SPÖ Tragöß - St. Katharein auch heuer wieder den traditionellen Kindermaskenball. Dabei standen Spiel und Spaß für Klein und Groß auf der Tagesordnung. Mit toller Musik und Spielen führte Fritz Plott durch das Programm. Viele Eltern hätten am liebsten selber das Tanzbein geschwungen. Wir freuen uns über eine gelungene Veranstaltung.

Loipen-Fasching

Der Faschingsausklang in Tragöß findet traditionell auf der Langlaufloipe statt. Das Loipenteam lässt sich jedes Jahr einen Geschicklichkeitswettbewerb einfallen. Heuer mussten die 14 teilnehmenden Teams einen Parcours in einer zum Bob umgebauten Badewanne bewältigen. Als Sieger dieses Wettbewerbes gingen Sonja Krenn und Bettina Putzi hervor.

Käferlfasching

Auch die ganz Kleinen haben den Fasching mit Spaß erlebt - teils unbeeindruckt und teils sehr erfreut über ihre tollen Kostüme!
An dieser Stelle, herzlichen Dank an die Gemeinde für die Gastfreundschaft in ihrem Haus!
Der Käferltreff findet jeden zweiten Freitag Vormittag statt. Alle Mamas und Papas mit Kindern von Geburt bis zum Kindergarteneintritt sind herzlich willkommen.

Komm, mach mit!

Die Kinderfreunde Tragöß sind nach wie vor sehr aktiv. In den Heimstunden wird gespielt, gebastelt und getanzt. Auch die St. Kathareiner Kinder sind herzlich eingeladen, bei unseren Heimstunden mitzumachen. Bei Interesse bitte einfach bei Frau Monika Schweiger melden (Tel.-Nr.: 0664-1125626).

Eisschießen der Jagdschutzvereine

Auf Einladung des Steirischen Jagdschutzvereins Ortsstelle Tragöß fand am 17. Februar ein Eisstockschießen gegen die Ortsstelle St. Katharein auf der Eisbahn beim Grünen See statt. Nach der Begrüßung durch die Ortsstellenleiter Hubert Maunz und Bernhard Krenn kämpften die zahlreichen Teilnehmer mit großem Ehrgeiz und viel Humor um jedes Boot. So ging das Essen an die Ortsstelle Tragöß, Wein und Wanderpokal, gestiftet von der Firma Siegert, gingen an die Ortsstelle St. Katharein. Ein großer Dank gilt dem Team der Eisbahn für den guten Service und die, trotz Wärmeeinbruchs, einwandfreie Bahn.

Heimat- und Ständemuseum Tragöß

Es geht wieder los! Im Juni startet die Ausstellung „Peter Rosegger in Tragöß“.

Nach der Winterpause geht es im Juni 2018 wieder los. Und zwar mit der Ausstellung „Peter Rosegger in Tragöß“. Peter Rosegger war bereits im Alter von zwölf Jahren in Tragöß, wie er in seiner Geschichte „Als ich das Hasenöl holen ging“ festhält. Diesem ersten Besuch folgten später als erwachsener Schriftsteller noch viele weitere. In Anlehnung an den Pfarrermord in Tragöß 1493 schrieb er schließlich auch den bekannten Roman „Der Gottsucher“. Die Ausstellung widmet sich Roseggers Zeit in Tragöß. Sie bringt den Besucherinnen und Besuchern anhand von Bildern, Büchern sowie einer entsprechend inszenierten biografischen Darstellung diese Persönlichkeit und ihre Verbundenheit mit Tragöß näher. Auch ein Lesenachmittag aus Werken Roseggers wird angedacht.

Herbergsuchen

Unsere letzte Veranstaltung im Jahr 2017 war am 8. Dezember das Herbergsuchen im Heimatmuseum Tragöß. Die Veranstaltung war sehr gut besucht – es war ein sehr stimmungsvoller Nachmittag als Vorbereitung auf Weihnachten.

Hinweis:
Das Buch „Die Bauernhäuser in Tragöß“ ist wieder bei uns erhältlich.

Öffnungszeiten & Führungen:

Juni und September:
Sonntag von 15 bis 18 Uhr
Juli und August:
Samstag, Sonn- und Feiertag
von 15 bis 18 Uhr
Für Gruppen sind wir gerne auch
außerhalb der Öffnungszeiten da.

Kontakt:

Viktoria Sommerauer:
Tel.-Nr. 03868-8734 oder
0664-73693096
Rudolfine Pichler:
Tel.-Nr. 03868-8711
Fremdenverkehrsverein Tragöß:
Tel.-Nr. 03868-8330

Aus unserer Gemeindechronik

Abscheuliche Bluttat im Jahre 1493 - der Tragößer Pfarrer Melchior Lang wurde ermordet.

Von historischer Bedeutung für unseren Ort ist eine besonders abscheuliche Bluttat im Jahre 1493, durch die Tragöß zu trauriger Berühmtheit gelangte.
Der Pfarrer Melchior Lang, der ein sehr gottesfürchtiger strenger Pfarrer gewesen sein soll, rügte seine Gemeinde für ihre Fehler und zog sich so deren Hass zu. Da er ein Komplott gegen sich fürchtete, eilte er von seiner Kanzel in den Pfarrhof, wo ihm acht der Rädelsführer auflauerten und ihm mit einem Beil den Kopf spalteten. Dies geschah Anfang Dezember in den Tagen um Barbara. Der Plan für die Tat wurde von den Tätern angeblich in der Frauenmauerhöhle geschmiedet, der Mörder wurde mittels Los bestimmt.
Pfarrer Melchior wollte Ordnung schaffen, wurde deshalb von seinen Gegnern ermordet und ist ein Märtyrer für die gute Sache geworden.

Totenschädel und ein Motivbild mit Inschrift zeugen von der Tat.

Dr. Göth, Archivar und Bibliothekar der Steiermärkischen Landesbibliothek, schreibt über den Pfarrermord von einer Volkssage.
Dass dies jedoch alles auf der Wahrheit beruht, dafür sind das vorhandene Motivbild und der gefundene und gespaltene Totenschädel Zeugnis.
Das auf den Pfarrermord bezügliche Motivbild war früher in der Kirche hinter dem Hochaltar. Seit Jahren wird es aber der Konservierung wegen, samt dem Totenschädel und Schädelknochen, im großen Saal des Pfarrhofes aufbewahrt. Das Motivbild ist mit Leimfarbe auf Holz gemalt, einen Meter hoch, 66 Zentimeter breit, mit Goldhintergrund. Sachverständige erklärten die Darstellung und Malweise als solche die im 14. und 15. Jahrhundert üblich war. Der Mann ist der heilige Hieronymus, der mit einem Stifte den Dorn aus der Pranke des Löwen zieht, die Frau ist die heilige Barbara als Sterbepatronin, der kleine Mann unterhalb links betend in einen lichten Faltenmantel gehüllt, ist der Motivmann Melchior Lang.

Unter dem Bild steht: „Wer eingeschlossen sei in diesem Grabe, willst du wissen? Sein Name ist Melchior, sein Zuname Lang. In diesem Gebäude, das du schaust, hat er als Hirt den heiligen Dienst getan, ein Sprössling war er aus einer südlichen Gegend. Mit Eifer hat er den Samen des göttlichen Wortes gesät, mit Kraft hat er des bösen Bewohners Verbrechen gerügt. Der aber hat o Untat! Mit furchtbarem Beile das Haupt ihm gespalten. Betend und …“. Der Rest ist leider nicht mehr lesbar.

Was geschah mit den Tätern?

Laut Überlieferungen wurden die acht Mörder, angeblich waren es Waldbauern oder Holzknechte, eingefangen, nach Graz überführt und dort hingerichtet. Anderen Erzählungen zufolge soll es keine Verfolgung und Bestrafung der Täter gegeben haben, aber sogar von einer Hinrichtung im Galgenwald wird berichtet.

Pfarrermord als Vorlage für einen Roman von Peter Rosegger.

Der Pfarrermord bietet die Vorlage für den Roman „Der Gottsucher“ von Peter Rosegger. Man darf sich aber keine historische Darstellung der Ereignisse erwarten, es handelt sich bei den Schilderungen über den Pfarrherren, den heiligen Franziskus, lediglich um die Phantasie des Dichters. Ohne genaue Ortsangaben hat er Tragöß aber so dargestellt, dass es der faktischen Wirklichkeit entsprechen könnte. Als Beispiel nannte er Trawies (Tragöß), Trafant (Trenchtling) oder Johannisberg (Thalerkogel). Für interessierte Leser ist der Roman im Bestand der Gemeindebücherei Hollerbusch zu finden.

Weiterer Pfarrermord geplant.

Um ca. 1550 soll ein weiterer Pfarrermord geplant gewesen sein. Männer aus Großdorf und Pichl sowie ein gewisser Simonbauer aus Oberort wollten den damaligen Pfarrer aus unbekannten Gründen ermorden. Dieser aber flüchtete über den Pfarrerkogelwald nach Aflenz. Er kehrte nicht nach Tragöß zurück, sondern ging in die Gegend von Aussee, um dort als Seelsorger tätig zu sein.

Seitenblicke

Siegreiches Duo

Tolle Erfolge nach intensiver Vorbereitungsarbeit!

Renate Emmerstorfer nahm mit ihrer Tuxer-Kalbin „Jelena“ erfolgreich an zwei Ausstellungen der Rinderzucht Steiermark teil.
Die Kalbin wurde am 17. Februar 2018 beim Genostar Fleischrindertag in Traboch Reservechampion in der Typbeurteilung der Rasse Tux-Zillertaler. Nur eine Woche später am 24. Februar 2018 wurde sie beim 8. Jungzüchtercup in Greinbach bei Hartberg Gruppensiegerin sowie Gesamtsiegerin in der Typbewertung. Beim Vorführbewerb dieser Veranstaltung konnte Renate in ihrer Altersklasse die Kalbin eindrucksvoller als die Konkurrenz präsentieren und so sicherte sich das Duo den Gruppensieg.
Bei diesen Vorführ- und Typwettbewerben geht es neben züchterischen Kenntnissen unter anderem um das Zusammenspiel zwischen Tier und Mensch, vor allem aber um die Freude an der Arbeit mit Tieren.
Seit 2014 züchtet Renate gemeinsam mit ihren Eltern Barbara und Viktor Emmerstorfer neben Fleckvieh-Rin-

dern auch Tux-Zillertaler-Rinder, eine vom Aussterben bedrohte Rinderrasse. Dies sind sehr temperamentvolle Tiere, die sich durch ihre Robustheit sehr gut für die Haltung im alpinen Bereich eignen.
Das Tux-Zillertaler-Rind ist eine sogenannte Zwei-Nutzungsrasse (Milch und Fleisch), insbesondere in der Mutterkuhhaltung überzeugen die Tiere aufgrund der guten Fleischqualität und Widerstandsfähigkeit.

Die intensive Vorbereitungsarbeit hat sich gelohnt – wir gratulieren nochmals recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg in Haus und Hof!

Landesmeisterin im Langlauf

Am 24. Jänner 2018 haben in der Erzberg Arena Eisenerz die steirischen Schulmeisterschaften im Langlauf stattgefunden.
Selina Stockreiter bezwang die 2,5 km lange, durchgehend unrhythmische Strecke, die mit zahlreichen Hindernissen wie einer Wellenbahn, Sprung- und Riesentorlaufabschnitt versehen war, einwandfrei und sicherte sich den Siegertitel in der freien Technik in einer Zeit von 8:48,10. Selina war für die AHS Bruck/Mur am Start und trainiert beim Wintersportverein Tragöß.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Baby- und Kinderflohmarkt

im Veranstaltungszentrum St. Katharein
am Samstag, dem 7. April 2018 von 9 - 12 Uhr
(Aufbau ab 8 Uhr)

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 4. April 2018

Kontakt:
Eva-Maria Steer, Tel.-Nr. 0664-5231954
Regina Stückler, Tel.-Nr. 0664-1112191

Kräuterwanderung

mit anschließender Kräuterverkostung
13. April 2018 um 16.30 Uhr
in Untertal 3

Anmeldungen bis spätestens 10. April 2018
erforderlich unter der Tel.-Nr. 0664-75075152
Kosten € 15,00 inkl. Rezepte und Speisen

Anita Gruber, Kräuterpädagogin

Überwältigende Anteilnahme bei Benefizkonzert

Ein schwerer Schicksalsschlag hat Fam. Feistritzer mit dem plötzlichen Tod von Klaus getroffen.

Werner Rinnerhofer hat mit Unterstützung des Arbeiterbetriebsrates der Firma Norske Skog und unzähligen freiwilligen Helfern eine Benefizveranstaltung im Veranstaltungszentrum St. Katharein organisiert. Rund 250 Menschen aus allen Altersgruppen haben das Konzert besucht und allein durch die freiwilligen Spenden ihre überwältigende Anteilnahme bekundet. Es gab von allen Seiten nur positive Rückmeldungen, die wir dankend annehmen und natürlich an alle Beteiligten nur weitergeben können. Obwohl das seelische Leid nicht gemindert werden kann, konnten wir gemeinsam zumindest dazu beitragen, die finanzielle Situation der Familie zu erleichtern.

Ein herzliches Dankeschön gilt in erster Linie den Musikgruppen Bratlfett'n, den Anbradler'n und Finest Selection

sowie der Gemeinde Tragöß - St. Katharein. Weiters möchten wir uns neben den zahlreichen großzügigen Sachpreisspenden, insbesondere bei den Spenden der Hauptpreise für die Tombola (Fritz & Gregor Dworschak, Arbeiter-Betriebsrat Norske Skog, Arbeiter-Betriebsrat mm-Karton, Lorenzer Schlafstube & Eissalon Julia, Optik Nömayr, Robert Jungbauer KG, Gössl Trachten Manuela Metter, Gruber Reisen), den Fass- und Getränkespenden (Werbegemeinschaft St. Katharein, Sparmarkt Tuller, Bäckerei Weber, Kaminstüberl Didi, Brauunion, Peinti's Depot-Stüberl, Erdbau Kreuter Ewald, Gasthaus Familie Lengger, Brucker Getränkezentrum, BTF Norske Skog) sowie bei der Graslerei (Großspende), Radio Grün Weiß und Antenne Steiermark und der Kantine Walter Rust bedanken.

Ich darf im Namen der Familie Feistritzer an den Organisator Werner Rinnerhofer, an die beteiligten Musiker, an alle freiwilligen Helfer, alle Sponsoren und die vielen Gäste einen herzlichen Dank aussprechen.

Thomas Rinaldi,
Arbeiter-Betriebsrat Norske Skog

Wer hat eine Idee?

Was soll mit unserem Pfarrhof in St. Katharein geschehen?

Trotz jahrelanger Bemühungen ist es dem Pfarrgemeinderat bisher nicht gelungen, den Pfarrhof sinnvoll zu verwerten. Gespräche mit karitativen Einrichtungen der Diözese Graz-Seckau, Wohnbaugenossenschaften und der Gemeinde sind aus finanziellen Gründen bisher gescheitert. Der Vorschlag der Diözese, den Pfarrhof zu verkaufen, stößt bei uns im Pfarrgemeinderat auf wenig Gegenliebe. Es ist uns ein Anliegen, das schöne Gebäude für die kommenden Generationen zu erhalten.

Daher unsere Frage an die Bevölkerung: Hat vielleicht jemand Interesse oder kennt jemanden, der das Gebäude für Wohn- beziehungsweise Wohn- und Geschäftszwecke (z. B. Ordinationsräume, Büros, Probelokal) mieten möchte? Über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen!

Kontakt:
Pfarrbüro St. Katharein
Herr Pfarrer Mag. Henryk Blida
Tel.-Nr. 03868-8223 oder
0676-3539943 bzw.
0677-61738850

„Vergelt's Gott“ für die vielen gemeinsamen Jahre

In liebevoller Erinnerung an Frau Veronika Thorwartl, welche am 23. Jänner 2018 im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Ab 1964 war Veronika Thorwartl 32 Jahre lang in den Volksschulen und der Hauptschule im Lamingtal (Gemeinde Tragöß - St. Katharein) als Lehrerin für Werkerziehung tätig.
Sie hat auch im öffentlichen Bereich viel für die Bevölkerung getan und ihr großes Fachwissen in Abendkursen weitergegeben. Frau Thorwartl hat sich für die Erneuerung der Lamingtaler Tracht eingesetzt und dabei ihr Wissen eingebracht. Das Tragen der Tracht war ihr immer ein Anliegen und sie selbst war allen ein Vorbild und hat gerne „echte Dirndl“ getragen.
Im Jahre 1985 hat Veronika Thorwartl die Initiative für die Spinnrunde Tragöß ergriffen und vielen Tragößer Frauen lehrreiche und gesellige Abende beschert. Neben dem Spinnen lernten die Frauen auch Weben, Filzen und Färben der Wolle, Klöppeln, Sticken und noch vieles mehr bei geselligem Beisammensein. Auch nach ihrem Abschied aus Tragöß hat sie weiterhin gerne die Spinnrunde besucht.
Seit 1991 war Frau Thorwartl auch Mitglied des Clubs „Soroptimist International“ Bruck/Mur, einer Vereinigung berufstätiger Frauen, in welcher sie sich engagiert eingebracht und viele karitative Projekte unterstützt hat.
Veronika Thorwartl war ein naturverbundener Mensch, sie erwanderte alle Almen und Gipfel in der Umgebung von Tragöß. Im ganzen Tragößertal kannte sie jeder und man fragte sie gerne um ihren fachkundigen Rat.

Die Bevölkerung von Tragöß - St. Katharein wird sie vermissen und sagt ein „Vergelt's Gott“ für die vielen gemeinsamen Jahre.

Dorfwirte Preisschnapsen

Auch im heurigen Jahr veranstalten die Steirischen Dorfwirte ein landesweites Preisschnapsen.
Jeweils die ersten Drei eines Ortsturnieres sind berechtigt am großen Finale im Brauhaus Puntigam teilzunehmen. Unter der Spielleitung von Johnny Laireiter fand am 17. Februar im Gasthof zur Post die Ortsausscheidung statt.
Als überlegener Sieger des Turnieres ging Christoph Ebner hervor. Erwin Moser als Zweit- und Franz Reiter als Drittplatzierter dürfen gemeinsam mit ihm am Landesfinale im April teilnehmen.

Gasthaus Lengger rauchfrei!

Das Gasthaus Lengger in Oberdorf ist ab sofort rauchfrei - wir schließen uns vielen österreichischen Betrieben an. Bei uns wird seit Aschermittwoch im Gastzimmer nicht mehr geraucht, diese Maßnahme wird von den Gästen größtenteils sehr gut angenommen.
Wir möchten uns auf diesem Wege bedanken und hoffen, auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Eröffnung Tullers Genussplatzl

Ein Blick über die Ortsgrenzen von Tragöß -St. Katharein lohnt sich.
Seit einigen Jahren betreibt Mario Tuller neben seinen beiden Geschäften in St. Katharein und Pichl-Großdorf das „Marktplatzl“ am Hauptplatz in Frohnleiten .
Am 26. März wurde nun „Tullers Genussplatzl“ direkt neben dem Kaufhaus in Frohnleiten eröffnet. Mit viel Liebe zum Detail erfolgte die Einrichtung der Verkaufsräumlichkeiten und die Auswahl des Sortiments. In den Regalen findet man eine breite Produktpalette an steirischen Köstlichkeiten von regionalen Lieferanten und heimischen Bauern.

MÄRZ

31.03. **Segnung der Osterspeisen**
13.30 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein
14.00 Uhr, Kapelle Oberdorf
14.45 Uhr, Nikolauskirche Pichl
15.30 Uhr, Pfarrkirche Oberort

31.03. **Osterfeuer**
19.00 Uhr, Pabst-Leitn
Landjugend St. Katharein

31.03. **Osternachtsfeier**
20.00 Uhr, Pfarrkirche Oberort

31.03. **Osterkreuz**
20.00 Uhr, Planauer-Leitn
Landjugend Tragöß

APRIL

01.04. **Osterweckruf**
05.00 Uhr, Ortsteil Tragöß
Trachtenkapelle Tragöß
05.30 Uhr, Ortsteile Rastal und Oberdorf
Bergkapelle Styromag St. Katharein

01.04. **Auferstehungsfeier**
08.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein

01.04. **Festmesse am Ostersonntag**
10.00 Uhr, Pfarrkirche Oberort

01.04. **Ostertanz**
20.30 Uhr, Festsaal Tragöß
Freiwillige Feuerwehr Tragöß

07.04. **Kinderflohmarkt**
09.00 - 12.00 Uhr, VAZ St. Katharein

07.04. **Damenschnapsen**
14.00 Uhr, Gasthaus Lengger

13.04. **Kräuterwanderung**
16.30 Uhr, Untertal 3
Anita Gruber, Kräuterpädagogin

21.04. **Frühlingskonzert**
19.00 Uhr, VAZ St. Katharein
Bergkapelle Styromag St. Katharein

30.04. **Maibaum aufstellen**
16.00 Uhr, Rettungszentrum
Feuerwehr Tragöß

30.04. **Maibaum aufstellen**
17.00 Uhr, Musikerfesthalle Tragöß
Trachtenkapelle Tragöß

30.04. **Maibaum aufstellen**
17.00 Uhr, Gasthaus Sattler
Landjugend St. Katharein

MAI

01.05. **Weckruf am 1. Mai**
06.30 Uhr, Ortsteil Untertal
Bergkapelle Styromag St. Katharein

01.05. **Maibaum aufstellen**
12.00 Uhr, Sonnschienalm
ÖAV Tragößertal

05.05. **Anklettern Grazer Bergland**
ÖAV Tragößertal (Siegi Metzger, Manuel Koglbauer, Heinz Höfer)

06.05. **Florianisonntag**
08.30 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein
10.00 Uhr, Pfarrkirche Oberort

12.05. **Frühlingskonzert**
19.00 Uhr, Festsaal Tragöß
Trachtenkapelle Tragöß

21.05. **Floningmesse**
11.00 Uhr, Floning
Bergkapelle Styromag St. Katharein

26.05. **Firmung**
10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein
Pfarrverband Lamingtal

27.05. **Erstkommunion**
10.00 Uhr, Pfarrkirche Oberort
Pfarrverband Lamingtal

JUNI

02.06. **Jubiläums-Kegelturnier**
12.00 Uhr, Pici's Kegelbahn
20.00 Uhr Kegelparty
Pici's Kegelclub

03.06. **Jubiläums-Kegelturnier**
10.00 Uhr, Pici's Kegelbahn
Pici's Kegelclub

07.06. **Kinderklettern**
16.00 Uhr, Rettungszentrum Tragöß
ÖBRD Tragöß, ÖAV Tragößertal

10.06. **Erstkommunion**
10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein
Pfarrverband Lamingtal

15.06. **Tag der Blasmusik**
17.00 Uhr, Unterort und Pichl
Trachtenkapelle Tragöß

22.06. **Tag der Blasmusik**
17.00 Uhr, Großdorf
Trachtenkapelle Tragöß

24.06. **Bergtour TAC Spitze**
ÖAV Tragößertal (BW3 Klara Treutler)

30.06. **Benefizkonzert für Schmetterlingskinder**
11.00 Uhr, Sonnschienhütte
Die Wirtsleute Hermi & Karl
(Achtung: Nur für Wanderer, es besteht keine Fahrmöglichkeit!)

30.06. **Rüsthausfest**
Rettungszentrum
Freiwillige Feuerwehr Tragöß

JULI

01.07. **Rüsthausfest**
Feldmesse mit Fahrzeugübergabe
09.00 Uhr, Rettungszentrum
Freiwillige Feuerwehr Tragöß

01.07. **Genusswanderung Thalerkogel**
ÖAV Tragößertal (W2 Sonja Stockreiter)

07.07. **Bergtour Römerweg**
ÖAV Tragößertal (BW3 Siegi Metzger)

15.07. **Alexisonntag**
09.30 Uhr, Eberlkreuz, Empfang der Wallfahrer
10.00 Uhr, Alexikirche, Heilige Messe

15.07. **Blasmusik & Bauernschmankerl**
10.00 Uhr, Dorfplatz St. Katharein
Bergkapelle Styromag St. Katharein &
St. Kathareiner Bäuerinnen

21.07. **Almfest**
16.00 Uhr, Musikerfesthalle Tragöß
Bergrettung Tragöß

22.07. **Annasonntag**
07.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein
Fußwallfahrt nach Etmißl
10.00 Uhr, Pfarrkirche Etmißl
Festgottesdienst

29.07. **Magdalenasonntag**
Festgottesdienst, anschließend
Pfarrfest im Pfarrhof Tragöß

28.07. **Bergtour Hochalm**
ÖAV Tragößertal (BW3 Siegi Metzger)

Kath(a)reintreffen am 8. Juli 2018

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zum Musi-Sonntag mit Kathreintreffen nach St. Kathrein am Offenegg zu fahren!

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Barbara Krenn, Tel.-Nr. 0676-87426760 (ab 13 Uhr), Anmeldung bitte bis 1. Juni 2018.

Bergkapelle Styromag St. Katharein

Frühling

Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?
Und als ich so fragte, da murmelt der Bach:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!"

Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!"

Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
Was jauchzet, was jubelt so wunderbar?
Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:
„Der Frühling, der Frühling!" – da wusst' ich genug!

Heinrich Seidel

Titelbilder 2018

Um die Schönheit der Natur in Tragöß - St. Katharein auch ein wenig in unsere Gemeindezeitung zu bringen, nehmen wir uns dieses Jahr dem Thema Wasser an. Die Frühlingsausgabe starten wir mit einem kleinen Teich in St. Katharein umgeben von zart erwachenden Birken, die sich im Wasser wunderbar widerspiegeln.

Teich beim Tennisplatz , Blick Richtung Ortsteil St. Katharein